

# AcerPower Sd

Benutzerhandbuch

Copyright © 2002 Acer Incorporated  
Alle Rechte vorbehalten.

AcerPower Sd  
Benutzerhandbuch

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an Acer Incorporated wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in anderer Form oder durch andere Verfahren (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren) verbreitet werden.

Modellnummer : \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Gekauft bei: \_\_\_\_\_

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

# Hinweise

## FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Interferenzen bei häuslichen Installationen. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht nach den Anweisungen des Herstellers aufgestellt und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten.

In Ausnahmefällen können bestimmte Installationen dennoch geringe Störungen verursachen. Sollte der Radio- und Fernsehempfang beeinträchtigt sein, was durch Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Platz auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes in eine andere Steckdose, so daß das Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

### **Hinweis: Abgeschirmte Kabel**

Für sämtliche Verbindungen mit anderen Computern müssen zur Einhaltung der FCC-Bestimmungen abgeschirmte Kabel verwendet werden.

### **Hinweis: Peripheriegeräte**

An dieses Gerät dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker usw.) angeschlossen werden, die getestet und als übereinstimmend mit den Grenzwerten für Geräte der Klasse B befunden wurden. Bei Anschluß von nicht zertifizierten Peripheriegeräten können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten.



.....

**Achtung!** Laut FCC-Bestimmungen ist der Benutzer darauf hinzuweisen, daß Geräte, an denen nicht vom Hersteller ausdrücklich gebilligte Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, vom Benutzer nicht betrieben werden dürfen.

### **Nutzungsbedingungen**

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Für den Betrieb sind folgende Bedingungen zu beachten: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) muß empfangene Interferenzen aufnehmen, obwohl diese zu Betriebsstörungen führen können.

### **Hinweis: Benutzer in Kanada**

Dieses Gerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der Canadian Interference-Causing Equipment Regulations (kanadische Richtlinien für Geräte, die Funkstörungen erzeugen können).

### **Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens**

Cet appareil numérique de la classe B respecté toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

## Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch. Bewahren Sie sie so auf, daß Sie sie später leicht wiederfinden können.

1. Berücksichtigen Sie alle Warnungen, und folgen Sie allen Anweisungen, die auf dem Produkt aufgeführt sind.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie das Produkt reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays. Verwenden Sie zum Reinigen einen feuchten Lappen.
3. Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser.
4. Stellen Sie das Produkt nur auf einen festen und stabilen Untergrund. Das Produkt könnte sonst herunterfallen und schwer beschädigt werden.

5. Die Lüftungsschlitze auf der Rückseite oder Unterseite des Gehäuses dienen der Kühlung der inneren Komponenten und damit dem zuverlässigen Betrieb des Produkts. Um das Produkt vor Überhitzung zu schützen, dürfen diese Schlitze auf keinen Fall versperrt oder abgedeckt werden. Stellen Sie das Produkt daher nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlichen Oberfläche ab. Stellen Sie das Produkt niemals in der Nähe oder über einem Heizkörper ab. Es darf nur dann in andere Anlagen integriert werden, wenn eine ausreichende Kühlung gewährleistet ist.
6. Dieses Produkt darf nur an Netzspannungsquellen angeschlossen werden, die den Spezifikationen auf dem Typenschild entsprechen. Wenn Sie die entsprechenden Werte Ihrer Netzspannungsquelle nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Stromversorger.
7. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Produkt nicht so auf, daß Personen auf das Netzkabel treten können.
8. Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, stellen Sie sicher, daß die Summe der Amperewerte der an dieses Kabel angeschlossenen Geräte nicht den maximalen Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, daß der Gesamtamperewert aller in eine Netzsteckdose eingesteckten Geräte nicht den Wert der Überlastsicherung überschreitet.
9. Stecken Sie auf keinen Fall Gegenstände in die Gehäuseöffnungen, da diese gefährliche, spannungsführende Teile berühren oder diese kurzschließen und dadurch einen Brand oder einen Stromschlag verursachen könnten. Gießen Sie keine Flüssigkeit auf das Produkt.
10. Versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu warten, da Sie sich durch Öffnen oder Abnehmen des Gehäuses gefährlichen Spannungen oder anderen Gefahren aussetzen. Alle Wartungsarbeiten müssen vom Kundendienst durchgeführt werden.
11. Tritt einer der folgenden Fälle ein, ziehen Sie den Netzstecker des Geräts, und beauftragen Sie Ihren zuständigen Kundendienst mit den Reparaturarbeiten:
  - a. Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt oder durchgescheuert sind.

- b. Wenn Flüssigkeit in das Innere des Produkts gelangt ist.
  - c. Wenn das Produkt Regen oder Wasser ausgesetzt war.
  - d. Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, obwohl die Betriebsanleitungen eingehalten wurden. Nehmen Sie nur die Einstellungen vor, die in der Betriebsanleitung beschrieben sind, da andere Einstellungen Beschädigungen zur Folge haben können und oft umfangreiche Arbeiten zur Wiederinstandsetzung des Gerätes durch einen qualifizierten Techniker erfordern.
  - e. Wenn das Produkt heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
  - f. Wenn das Gerät durch einen deutlichen Leistungsabfall auf notwendige Wartungsmaßnahmen hinweist.
12. Tauschen Sie Akkus gegen den gleichen, von uns empfohlenen Typ aus. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr. Lassen Sie den Akku von einem qualifizierten Techniker austauschen.
13. Vorsicht! Akkus können explodieren, wenn Sie nicht ordnungsgemäß verwendet werden. Bauen Sie sie nicht auseinander, und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Halten Sie Akkus von Kindern fern, und entsorgen Sie verbrauchte Akkus umgehend.
14. Für den Anschluß des Gerätes darf nur ein geeignetes Netzkabel (befindet sich im Zubehörkarton Ihres Gerätes) verwendet werden. Das Netzkabel muß abtrennbar sein und folgenden Anforderungen entsprechen: UL-geprüft/CSA-zertifiziert, Typ SVT, min. 7 A/125 Volt, vom VDE oder einer entsprechenden Organisation zugelassen. Maximale Länge: 4,6 m.

## Laser-Konformitätserklärung

Das CD oder DVD-Laufwerk in diesem Computer ist mit einem Laser ausgestattet. Der Klassifizierungsaufkleber (siehe unten) befindet sich auf dem CD oder DVD-Laufwerk.

**CLASS 1 LASER PRODUCT**

**CAUTION: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.**

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

**LASERATTENTION:** RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LASER-PRODUKT DER KLASSE 1

**VORSICHT:** UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET, NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

**ADVERTENCIA:** RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

**ADVARSEL:** LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN

**VARO!** LAVATTAESSA OLET ALTINA LASERSÄTEILYLLE.

**WARNING:** LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

**WARNING:** LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN

**ADVARSEL:** LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN

## Lithiumakku-Konformitätserklärung

### CAUTION

Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. Discard used batteries according to the manufacturer's instructions.

### ADVARSEL!

Lithiumbatteri - Eksplosjonsfare ved feilagtig håndtering. Udsiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Léver det brugte batteri tilbage til leverandøren.

### ADVARSEL

Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

### WARNING

Explosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion.

### **VAROITUS**

Päristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

### **VORSICHT!**

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

## Jahr-2000-Konformitätserklärung

Der Computer der AcerPower Sd trägt das Logo "Hardware wurde von NSTL getestet und als Jahr-2000-konform befunden", was bestätigt, daß dieses Model von NSTL mit dem YMark2000-Test getestet und als konform mit den NSTL-Normen für die Jahr-2000-Hardwarekonformität befunden wurde.



Nähere Informationen finden Sie auf der Web-Site "Acer Year 2000 Resource Center" unter <http://global.acer.com/service/pcy2000.html>.

Hinweise	iii
FCC-Hinweis	iii
Wichtige Sicherheitshinweise	iv
Laser-Konformitätserklärung	vi
Lithiumakku-Konformitätserklärung	vii
Jahr-2000-Konformitätserklärung	viii
1 Das Wichtigste zuerst	1
Auspacken des Lieferkartons	3
Pflege Ihres Computers	4
Wichtige Hinweise	4
Reinigung und Wartung	5
Anfordern technischer Unterstützung	6
Aufruf des Online-Handbuchs	7
2 Systemeinführung	9
Funktionen	11
Leistung	11
Multimedia	11
Anschlußmöglichkeiten	11
Vorderseite	13
Rückseite	15
Tastatur	17
Funktionstasten	18
Feststelltasten	18
Windows-Tasten	19
Cursortasten	19
Handauflage	19
Lautstärkereglern/Ton-aus	20
Multimedia-Tasten	20
Internet/Suspend-Tasten	21
Programmierbare Tasten	21
Maus	22
Laufwerke	23
3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk	23
CD-ROM/DVD-ROM/CD-RW-Laufwerk	24
Festplattenlaufwerk	26
3 Einrichten des Computers	27
Optimale Gestaltung des Arbeitsplatzes	29
Verstellen Ihres Stuhles	29
Aufstellen Ihres PCs	29

Aufstellen Ihres Monitors	30
Aufstellen Ihrer Tastatur	30
Aufstellen Ihrer Maus	30
Anschließen von Peripheriegeräten	31
Maus	31
Tastatur	33
Monitor	35
Netzkabel	36
Einschalten Ihres Computers	37
Ausschalten Ihres Computers	39
Anschließen von Optionen	40
Drucker	40
Serielle Maus	42
LCD- (Flüssigkristallanzeige) Monitor	43
Netzwerk	44
Multimedia-Geräte	45
USB-Geräte	50
4 Aufrüsten Ihres Computers	53
Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren	55
Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen	55
Vor der Installation zu befolgende Anweisungen	55
Nach der Installation zu befolgende Anweisungen	56
Öffnen Ihres Computers	57
Entfernen der Seitenabdeckung	57
Aufsetzen der Seitenabdeckung	59
Interne Komponenten	61
Systemplatinen	62
Mainboard-Layout	62
Soundkarte	65
Aufrüsten Ihres Computers	66
Einbau von zusätzlichem Arbeitsspeicher	66
Austauschen der Festplatte	68
Austauschen des CD-ROM-/DVD-ROM-/CD-Rw- Laufwerks	72
Einbau einer Erweiterungskarte	75
5 Software	77
Acrobat Reader	80
Norton AntiVirus	81
NTI CD-Maker 2000 (für Modelle mit CD-RW)	82
PowerDVD (für Modelle mit DVD)	83

Erneute Installation der Programme	84
Wiederherstellung Ihres Systems	84
6 Häufig gestellte Fragen	85
Index	91



1 Das Wichtigste  
zuerst

Dieses Kapitel beschreibt den Inhalt des Lieferkartons Ihres Computers und enthält wichtige Hinweise zur Pflege des Computers.

# Auspacken des Lieferkartons

Bevor Sie Ihren Computer auspacken, vergewissern Sie sich, ob genügend Platz zum Aufstellen des Computers vorhanden ist.

Nehmen Sie alle Einzelteile behutsam aus dem Lieferkarton heraus. Sollte eines der folgenden Teile fehlen oder beschädigt sein, kontaktieren Sie sofort Ihren Händler:

- AcerPower Sd
- Einzelteile im Karton für Zubehör
  - USB- und PS/2 Tastatur
  - USB- und PS/2 Maus
- Benutzerhandbuch
- Andere Benutzerdokumentation und Software von Drittanbietern

# Pflege Ihres Computers

Lesen Sie bitte die folgenden wichtigen Anweisungen genau durch. Wenn Sie sich an diese Anweisungen halten, bleibt die Leistungsfähigkeit Ihres Computers auch über einen längeren Zeitraum hinweg erhalten

## Wichtige Hinweise

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizung) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Magnetfeldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine schweren Gegenstände darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer am Stecker direkt an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels darf die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten. Außerdem darf die Summe der Amperewerte aller an dieselbe Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.
- Lesen Sie in der Dokumentation, die Ihren Softwareprogrammen mitgeliefert ist, nach, ob sich andere Kombinationen von Auflösung und Farbe anwählen lassen. Sie können sich anhand dieser Einstellungen die Sicht auf den Bildschirm angenehmer gestalten.

## Reinigung und Wartung

### Reinigen Ihres Computers und der Tastatur

1. Schalten Sie den Computer aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
2. Verwenden Sie ein weiches, mit Wasser befeuchtetes Tuch, und wischen Sie den Computer und die Tastatur von außen ab. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

### Reinigen Ihres Zeigegeräts

So reinigen Sie eine herkömmliche Maus (mit Gummikugel):

1. Öffnen Sie die kreisförmige Abdeckung auf der Unterseite der Maus.
2. Entnehmen Sie die Gummikugel, und wischen Sie sie mit einem weichen, angefeuchteten Lappen ab.
3. Legen Sie die Gummikugel zurück in die Maus, und setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

So reinigen Sie eine optische Maus

1. Benutzer einer optischen Maus berücksichtigen bitte die Wartungshinweise in der Dokumentation, die Ihrer Maus beigelegt ist.

### Reinigen Ihres Monitors

Achten Sie stets auf einen sauberen Monitorbildschirm. Hinweise zur Reinigung entnehmen Sie dem Handbuch, das dem Monitor mitgeliefert wurde.

### Wann sollte man sich an den Kundendienst wenden

- Wenn der Computer heruntergefallen und er beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeit in den Computer gekippt wurde.
- Wenn der Computer nicht ordnungsgemäß funktioniert.

## Anfordern technischer Unterstützung

Bitten Sie Ihren Händler oder die Verteilerstelle vor Ort um technische Unterstützung. Sie können auch die Acer-Website ([www.acer.com](http://www.acer.com)) aufrufen, um sich darüber zu informieren, wie und wo Sie mit Kundendienstzentren in Ihrer Nähe Kontakt aufnehmen können.

# Aufruf des Online-Handbuchs

Sie können sich auch im Online-Handbuch für AcerPower Sd über Ihren Computer informieren.

So rufen Sie das Online-Handbuch (für Windows XP) auf:

1. Klicken Sie in der Windows XP-Taskleiste auf die Schaltfläche Start, markieren und wählen Sie Hilfe und Support.
2. Klicken Sie im Fenster Hilfe und Supportcenter das Symbol AcerPower Sd Online doppelt an.

So rufen Sie das Online-Handbuch (für Windows 2000) auf:

1. Klicken Sie das Symbol AcerPower Sd Online auf dem Windows-Arbeitsplatz doppelt an.



## 2 Systemeinführung

Dieses Kapitel erklärt die Funktionen  
und Komponenten Ihres Computers.

# Funktionen

Es sind hier nur einige der zahlreichen Funktionen Ihres Computers aufgelistet:

## Leistung

- Intel Pentium® 4-Prozessor
- Erweiterbarer Arbeitsspeicher auf maximal 2 GB durch Einsatz von DDR- (Double Data Rate) SDRAM-DIMM-Speichermodulen



.....

**Hinweis:** Um die oben genannte Speicherkapazität nutzen zu können, benötigen Sie 1-GB-Speichermodule, die noch nicht auf dem Markt angeboten werden. Die höchste Kapazität derzeit verfügbarer Modultypen beläuft sich auf 512 MB, was einen Arbeitsspeicher von maximal 1 GB gestattet.

- Stromverwaltungsfunktion
- 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk
- DVD-ROM-, CD-ROM- oder CD-RW-Laufwerk
- Enhanced-IDE-Festplattenlaufwerk mit hoher Kapazität

## Multimedia

- Integrierter 256-Bit-Grafikbeschleuniger
- Erstklassiges 3D-Audiosystem über den integrierten Audio-Controller
- Audioeingang, Audioausgang, Kopfhörerausgang, Mikrofoneingang und Game/MIDI-Schnittstellen



.....

**Hinweis:** Das System hat zwei Mikrofoneingänge (vorne und hinten). Sie können jedoch beide Eingänge nicht gleichzeitig verwenden. Die Standardeinstellung Ihres Systems aktiviert den Mikrofoneingang an der Vorderseite und deaktiviert denjenigen an der Rückseite.

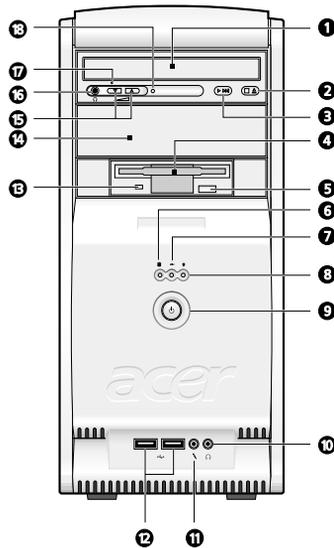
## Anschlußmöglichkeiten

- Zwei PS/2-Schnittstellen für Maus und Tastatur

- Eine serielle und eine parallele Schnittstelle
- Ein VGA-Anschluß
- USB- (Universal Serial Bus) Anschlüsse (zwei an der Vorderseite und zwei an der Rückseite)
- Hochgeschwindigkeits-Fax-/Daten-PCI-Modem (optional)
- 10Base-T/100Base-TX-Netzwerkunterstützung mit Weckfunktion von Gegenseite aus

# Vorderseite

Auf der Vorderseite Ihres Computers befinden sich folgende Komponenten:



Register	Symbol	Beschreibung
1		CD-Träger des CD-ROM/DVD-ROM/CD-RW-Laufwerks
2		Stopp-/Auswurf Taste
3		Wiedergabe/Vorlauf Taste
4		3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk
5		Auswurf Taste des Diskettenlaufwerks
6		Aktivitätsanzeige (lichtemittierende Diode) der Festplatte

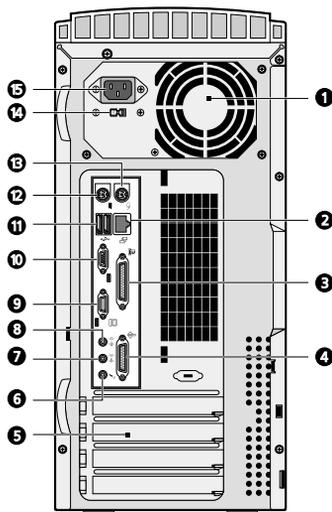
Register	Symbol	Beschreibung
7		LAN-Aktivitätsanzeige
8		Stromversorgungsanzeige
9		Netzschalter
10		Lautsprecher-/Audioausgang
11		Mikrofoneingang (Vorderseite)
12		USB-Anschlüsse
13		Aktivitätsanzeige des Diskettenlaufwerks
14		5,25-Zoll-Laufwerkschächte
15		Lautstärkeregler
16		Kopfhörer-/Ohrhöreranschluß des CD-ROM/DVD-ROM/CD-RW-Laufwerks
17		Notauswurfloch des CD-ROM/DVD-ROM/CD-RW-Laufwerks
18		Aktivitätsanzeige des CD-ROM/DVD-ROM/CD-RW-Laufwerks



**Hinweis:** Das System hat zwei Mikrofoneingänge (vorne und hinten). Sie können jedoch beide Eingänge nicht gleichzeitig verwenden. Die Standardeinstellung Ihres Systems aktiviert den Mikrofoneingang an der Vorderseite und deaktiviert denjenigen an der Rückseite.

# Rückseite

Auf der Rückseite Ihres Computers befinden sich folgende Komponenten:



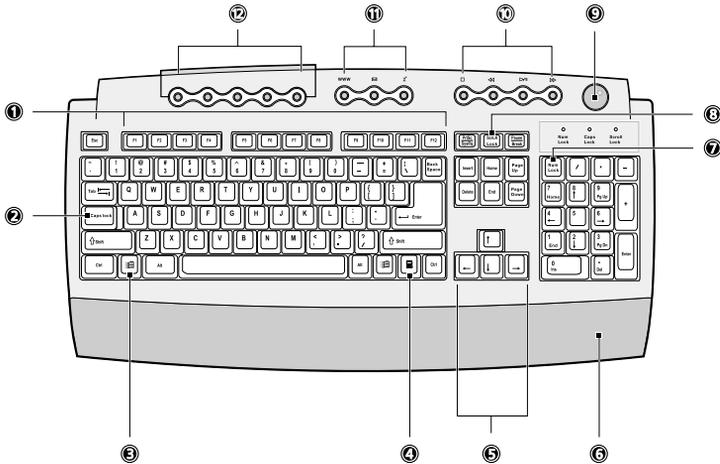
Register	Symbol	Farbe	Beschreibung
1			Stromversorgung
2			Netzwerkanschluß
3		Weinrot	Paralleler/Druckeranschluß
4		Goldfarben	Game/MIDI-Anschluß
5			Erweiterungssteckplätze
6		Rosa	Mikrofoneingang (Rückseite)

Register	Symbol	Farbe	Beschreibung
7		Hellblau	Audioeingang
8		Limonenfarben	Audioausgang
9		Blau	VGA-Anschluß
10		Türkis	Serieller Anschluß
11		Schwarz	USB-Anschlüsse
12		Violett	PS/2-Tastaturanschluß
13		Grün	PS/2-Mausanschluß
14			Spannungswahlschalter
15			Netzkabelanschluß

Die Anschlüsse von Peripheriegeräten sind in "Anschließen von Peripheriegeräten" auf Seite 31 und in "Anschließen von Optionen" auf Seite 40 beschrieben.

# Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten mit separaten Cursortasten, zwei Windows-Tasten und zwölf Funktionstasten.



Nr.	Beschreibung
1	Funktionstasten
2	Caps Lock-Taste
3	Taste mit Windows-Logo
4	Anwendungstaste
5	Cursortasten
6	Handauflage
7	Num Lock-Taste
8	Scroll Lock-Taste
9	Lautstärkeregel/Ton-aus
10	Multimedia-Tasten

Nr.	Beschreibung
11	Internet/Suspend-Tasten
12	Programmierbare Tasten

## Funktionstasten

Mit Hilfe der Funktionstasten F1 - F12 können führt bestimmte Funktionen aus, je nach Programm, die sich ihrer bedienen.

## Feststelltasten

Die Tastatur verfügt über drei Feststelltasten, über die Sie Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren können.

Feststelltaste	Beschreibung
Caps Lock	Wenn diese Feststelltaste aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt (entspricht dem Drücken der Umschalttaste + <Buchstabe>).
Num Lock	Wenn diese Feststelltaste aktiviert ist, befindet sich das Tastenfeld im numerischen Modus; die Tasten lassen sich dann wie bei einem Taschenrechner bedienen (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /).
Scroll Lock	Wenn diese Feststelltaste aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben bzw. unten, wenn Sie die entsprechenden Pfeiltasten drücken. Beachten Sie, daß Scroll Lock bei einigen Anwendungen nicht funktioniert.

## Windows-Tasten

Die Tastatur verfügt über zwei Tasten für Windows-spezifische Funktionen.

Taste	Beschreibung
Taste mit Windows-Logo 	Start-Taste. Tastenkombinationen mit dieser Taste führen bestimmte Funktionen aus, wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Windows + Tab:</b> Aktiviert die nächste Schaltfläche in der Taskleiste</li> <li>• <b>Windows + E:</b> Öffnet den Explorer in der Arbeitsplatz-Ansicht</li> <li>• <b>Windows + F:</b> Ruft ein Programm zur Dateisuche auf</li> <li>• <b>Windows + M:</b> Aktiviert die Funktion Alle Fenster minimieren</li> <li>• <b>Shift + Windows + M:</b> Macht die Funktion Alle Fenster minimieren rückgängig</li> <li>• <b>Windows + R:</b> Ruft das Dialogfeld Ausführen auf</li> </ul>
Anwendungstaste 	Öffnet das Kontextmenü einer Anwendung (entspricht einem Klick mit der rechten Maustaste).

## Cursortasten

Mit den Cursortasten, auch Pfeiltasten, bewegen Sie den Cursor auf dem Bildschirm. Sie haben die gleichen Funktionen wie die Pfeiltasten auf dem numerischen Tastenfeld, wenn Num ausgeschaltet ist.

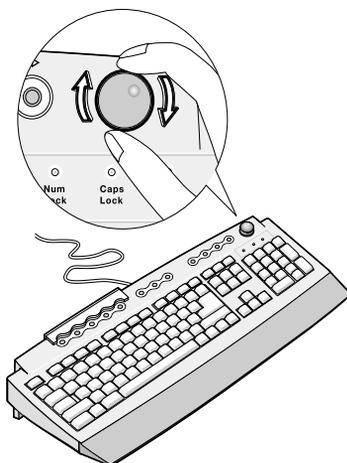
## Handauflage

Die abnehmbare Handauflage ist eine Fläche, auf der Sie Ihre Hände beim Tippen bequem auflegen können.

## Lautstärkeregler/Ton-aus



Der Lautstärkeregler/Ton-aus-Knopf steuert die Lautstärke aus. Drehen Sie diesen Regler im oder entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Lautstärke einzustellen. Drücken Sie auf den Knopf, um zwischen Ton-aus/Ton-ein hin und her zu schalten



## Multimedia-Tasten

Hiermit können Sie auf bequeme Weise einen Musiktitel oder einen Film über Ihre Tastatur abspielen, unterbrechen und schrittweise vor- oder zurücklaufen lassen.

Symbol	Taste	Beschreibung
▶▶ /	Wiedergabe/Pause	Drücken Sie diese Taste, um eine Audio- oder Videodatei abzuspielen. Drücken Sie diese Taste nochmals, um die Wiedergabe zu pausieren.
■	Stopp	Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe einer Audio- oder Videodatei anzuhalten.

Symbol	Taste	Beschreibung
	Vorlauf	Drücken Sie die Taste, um zur nächsten Audiospur oder Datei zu springen, die dann abgespielt wird.
	Rücklauf	Drücken Sie die Taste, um zur vorherigen Audiospur oder Datei zurückzuspringen, die dann abgespielt wird.

## Internet/Suspend-Tasten

Die Internet/Suspend-Tasten bestehen aus drei Tasten:

Symbol	Taste	Beschreibung
	E-Mail	Startet Ihr E-Mail-Programm.
<b>WWW</b>	Webbrowser	Startet Ihren derzeitigen Standardbrowser.
<b>Z</b>	Suspend	Drücken Sie diese Taste, um das System in den Ruhemodus zu wechseln.

## Programmierbare Tasten

Über die programmierbaren Tasten bekommen Sie einen direkten Zugang zu einem URL (eine Website), oder Sie starten hiermit ein beliebiges Programm, eine Datei oder eine Anwendung auf Ihrem System. Die fünfte Taste ist so eingestellt, daß sie den Windows-Medienspieler startet. Wenn Sie die Einstellungen einer jeden Taste konfigurieren möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Magic Keyboard auf dem Windows-Desktop.

# Maus

Ihre Maus hat ein Rändelrad und zwei Tasten: Eine linke und eine rechte Taste. Schnelles Drücken und Loslassen dieser Tasten wird Klicken genannt. Manchmal müssen Sie einen Doppelklick (schnelles, zweimaliges Klicken der gleichen Taste) oder einen rechten Mausklick (schnelles Klicken der rechten Maustaste) ausführen.

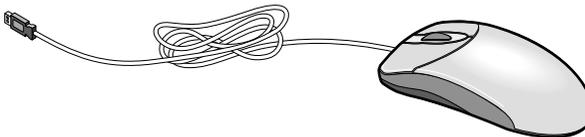
Es wurde ein Rändelrad zwischen den zwei Tasten hinzugefügt, um den Bildlauf auf dem Bildschirm zu erleichtern. Durch Drehen des Rades mit Ihrem Zeigefinger können Sie schnell durch mehrere Seiten, Zeilen oder Fenster blättern. Dieses Rad kann auch als dritte Taste dienen, mit der Sie ein Symbol oder ein ausgewähltes Element schnell anklicken oder doppelt anklicken können.

Informationen über das Reinigen Ihrer Maus sind in "Reinigen Ihres Zeigegeräts" auf Seite 5 angegeben.

## PS/2 Maus



## USB Maus



**Hinweis:** Wenn Sie Linkshänder sind, lesen Sie bitte in Ihrem Windows-Handbuch nach, wie die Maus für eine linkshändige Verwendung eingerichtet wird.

# Laufwerke

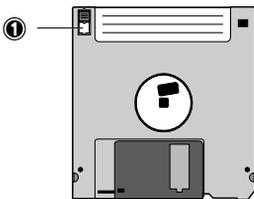
Ihr Computer wird mit folgenden Laufwerken ausgeliefert:

## 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk

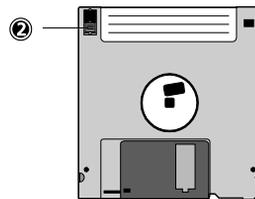
Das 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerk Ihres Systems kann 720-KB- und 1,44-MB-Disketten aufnehmen.

Disketten sind kompakt, leicht und bequem mitzunehmen. Es folgen einige Tips für die Pflege von Disketten:

- Erstellen Sie immer Sicherungskopien von Disketten, die wichtige Daten oder Programmdateien enthalten.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von Magnetfeldern und Hitzequellen.
- Entfernen Sie keine Diskette aus ihrem Laufwerk, wenn die Aktivitätsanzeige des Diskettenlaufwerks noch leuchtet.
- Aktivieren Sie den Schreibschutz Ihrer Disketten, um ein zufälliges Löschen von Daten zu verhindern. Schieben Sie zu diesem Zweck den Schreibschuttschieber auf die Position Schreibgeschützt.



1-Schreibgeschützt



2-Nicht schreibgeschützt

- Wenn Sie ein Etikett auf eine 3,5-Zoll-Diskette aufkleben, dann stellen Sie sicher, daß das Etikett ordnungsgemäß aufgeklebt wird (flach auf der Oberfläche) und sich im Etikettierungsfeld (das leicht vertiefte Feld) auf der Diskette befindet. Ein falsch aufgeklebtes Etikett kann dazu führen, daß eine Diskette beim Einstecken oder Entfernen im Laufwerk steckenbleibt.

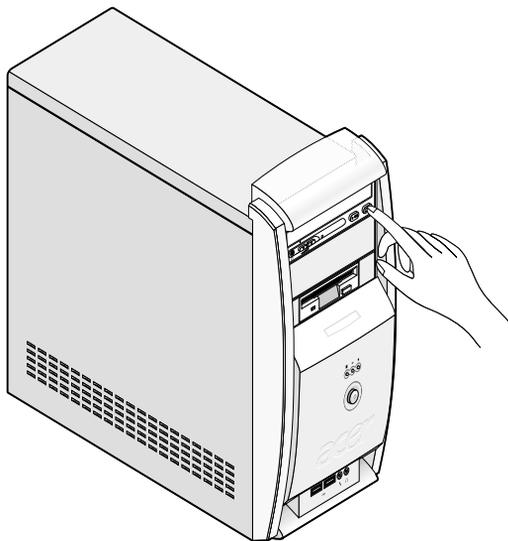
## CD-ROM/DVD-ROM/CD-RW-Laufwerk

Ihr Computer wird mit einem CD-ROM-, DVD-ROM- oder einem CD-RW-Laufwerk ausgeliefert. Dieses Laufwerk befindet sich an der Vorderseite Ihres Computers. Auf den CD-ROM-Laufwerken können Sie unterschiedliche CD-Typen abspielen, wobei das DVD-ROM-Laufwerk nicht nur alte CD-ROMs, CD-I-Disks und Video-CDs wiedergibt, sondern auch neue DVDs (Digital Video Discs). Auf dem CD-RW-Laufwerk können Sie auf CD-R/W- (aufnahmefähig oder erneut beschreibbar) Disks Daten aufzeichnen. DVD oder DVD-ROM ist ein Diskmedientyp, der mindestens 4,7 GB (Gigabyte) an Daten aufnehmen kann, was für einen Film in normaler Länge ausreicht. Dieser Medientyp wird in Zukunft höchstwahrscheinlich CD-ROMs und auch VHS-Videokassetten und Laserdisks ersetzen.

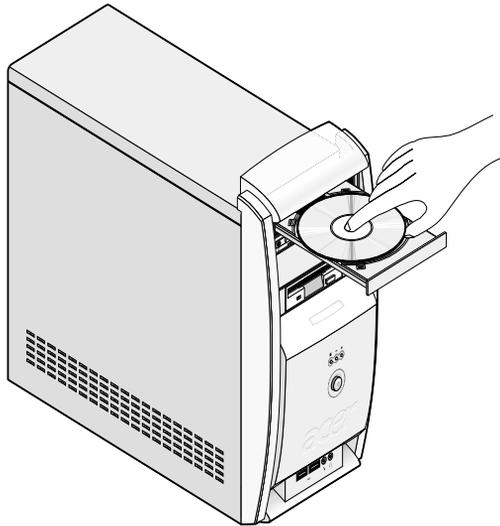
CDs und DVDs sind, ähnlich wie Disketten, auch kompakt, leicht und bequem mitzunehmen. Da sie jedoch empfindlicher sind als Disketten, müssen sie mit besonderer Sorgfalt behandelt werden.

So legen Sie eine CD oder DVD in das CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk Ihres Computers:

1. Drücken Sie behutsam auf die Auswurf-taste an der Vorderseite.



2. Wenn sich der CD-Träger ausfährt, können Sie die CD oder DVD einlegen. Achten Sie dabei darauf, daß die Etiketten- oder Titelseite der CD nach oben weist. Halten Sie eine CD an ihren Rändern fest, um keine Schmutzflecken oder Fingerabdrücke auf ihr zu hinterlassen.



3. Drücken Sie wieder auf die Auswurf-taste, um den CD-Träger zu schließen.

## Pflege Ihrer CDs und DVDs

- Bewahren Sie unbenutzte CDs/DVDs in einer CD-Kassette auf, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden. Jede Art von Schmutz oder Beschädigung kann sich auf die Daten auf der CD auswirken, das CD-Lesegerät des CD- oder DVD-Laufwerks beeinträchtigen, oder das System davon abhalten, die CD erfolgreich zu lesen.
- Halten Sie CDs immer an ihren Rändern fest, um keine Schmutzflecken oder Fingerabdrücke auf ihnen zu hinterlassen.
- Verwenden Sie zum Reinigen von CDs ein sauberes, staubfreies Tuch und wischen Sie in einer geraden Linie von der Mitte zum Rand hin. Machen Sie keine kreisförmigen Wischbewegungen.
- Reinigen Sie regelmäßig Ihr CD- oder DVD-Laufwerk.

Anweisungen hierzu enthält die entsprechende Reinigungsvorrichtung. CD-Reinigungsvorrichtungen sind in jedem Computer- oder Elektronikgeschäft erhältlich.

## Festplattenlaufwerk

Auf Ihrem Computer ist eine Enhanced-IDE- (E-IDE) Festplatte mit hoher Kapazität im voraus eingebaut worden. Wenn Sie diese Festplatte austauschen oder aufrüsten möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den qualifizierten Kundendienst.

# 3 Einrichten des Computers

Dieses Kapitel enthält schrittweise Anweisungen zum Einrichten Ihres Computers und Anschließen zusätzlicher Peripheriegeräte.

# Optimale Gestaltung des Arbeitsplatzes

Ein ausgeglichenes Arbeiten beginnt mit der Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes und dem richtigen Einsatz Ihrer Ausrüstung. Daher sollten Sie sich die Zeit nehmen, die Gestaltung Ihres Arbeitsplatzes zu planen.

Denken Sie dabei an folgende Punkte:

## Verstellen Ihres Stuhles

Auch wenn Sie die richtige Stuhlsorte besitzen, sind Sie nicht unbedingt richtig abgestützt. Sie müssen den Stuhl Ihrem Körper entsprechend anpassen. Bei einer richtigen Körperhaltung fühlen Sie sich wohler und Sie sind produktiver.

- Kippen Sie Ihre Stuhllehne möglichst nicht. Wenn Sie einen Stuhl mit verstellbarer Lehne besitzen, ziehen Sie die Kippknöpfe fest an, damit der Stuhl bei der Arbeit mit dem Computer nicht nach vorne oder hinten kippen kann.
- Verstellen Sie die Stuhlhöhe so, daß, wenn Sie auf ihm sitzen, Ihre Oberschenkel parallel zum Fußboden verlaufen und Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Lehnen Sie Ihren Oberkörper an die Stuhllehne an. Ist Ihr Körper nicht angelehnt, muß er sich mehr anstrengen, um die Balance zu halten.

## Aufstellen Ihres PCs

Bei der Wahl eines Aufstellungsortes für Ihren Computer sollten Sie folgende Hinweise beachten:

- Stellen Sie den Computer nicht in der Nähe von Geräten auf, die elektromagnetische oder hochfrequente Störungen erzeugen könnten, z.B. Radiosender, Fernsehgeräte, Kopierer oder Heizgeräte und Klimaanlage.
- Vermeiden Sie staubige Orte, extreme Temperaturen und eine starke Luftfeuchte.
- Sie können Ihren Computer neben oder unter Ihren Arbeitstisch stellen, vorausgesetzt, daß er Ihnen nicht den Platz wegnimmt, den Sie zum Arbeiten oder Bewegen benötigen.

## Aufstellen Ihres Monitors

Stellen Sie den Monitor in einer angenehmen Sichtentfernung auf, die gewöhnlich 50 bis 60 Zentimeter beträgt. Richten Sie die Bildschirmanzeige so aus, daß sich die Oberkante des Bildschirms genau in oder ein wenig unterhalb Ihrer Augenhöhe befindet.

## Aufstellen Ihrer Tastatur

Der Aufstellungsort der Tastatur wirkt sich stark auf Ihre Körperhaltung aus. Wird sie zu weit entfernt aufgestellt, müssen Sie sich auf unnatürliche Weise nach vorne beugen. Wird sie zu hoch aufgestellt, werden Ihre Schultermuskeln stärker beansprucht.

- Die Tastatur sollte sich direkt über Ihren Schoß befinden. Verstellen Sie die Tastaturhöhe, indem Sie die Klappfüße unter der Tastatur ausklappen.
- Beim Tippen müssen sich Ihre Unterarme parallel zum Fußboden befinden. Ihre Oberarme und Schultern sollten dabei entspannt sein. Versuchen Sie dann, ob Sie mit einem leichten Anschlag tippen können. Wenn sich Ihre Schultern oder Ihr Nacken verspannen sollten, unterbrechen Sie Ihre Arbeit und überprüfen Sie Ihre Körperhaltung.
- Stellen Sie die Tastatur vor Ihrem Monitor auf. Wenn Sie die Tastatur seitlich versetzt aufstellen, müssen Sie Ihren Kopf beim Tippen drehen, wobei sich Ihre Nackenmuskeln verspannen, was später zu einer Überbeanspruchung des Nackens führen könnte.

## Aufstellen Ihrer Maus

- Die Maus sollte sich auf derselben Oberfläche wie die Tastatur befinden, so daß Sie sie mühelos erreichen können.
- Stellen Sie sie so auf, daß ausreichend Platz für Bewegungen vorhanden ist, ohne daß Sie sich dabei strecken oder nach vorne beugen müssen.
- Bewegen Sie die Maus mit Ihrem Arm. Legen Sie Ihr Handgelenk nicht auf den Tisch, wenn Sie die Maus verschieben.

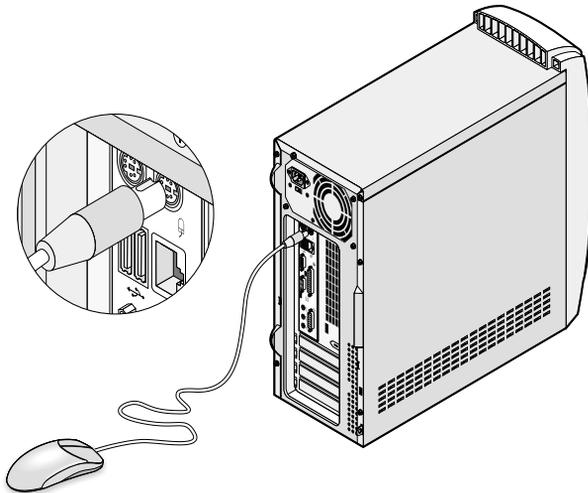
# Anschließen von Peripheriegeräten

Ihr Computer ist leicht einzurichten. In den meisten Fällen brauchen Sie nur vier Teile anzuschließen: Maus, Tastatur, Monitor und das Netzkabel.

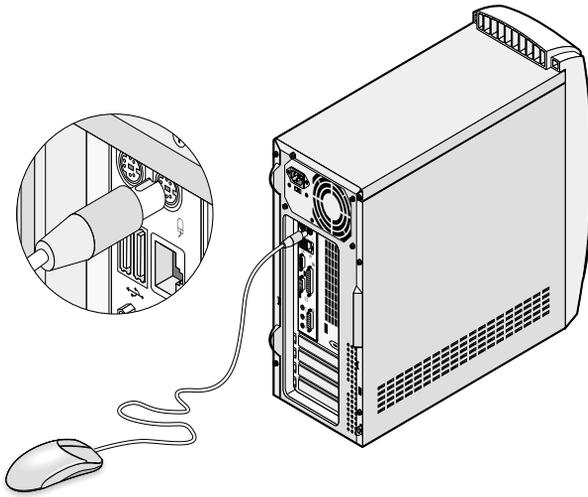
## Maus

Verbinden Sie das Mauskabel mit dem PS/2-Mausanschluß  (grüner Anschluß) oder dem USB-Anschluß  (schwarzer Anschluß) an der Rückseite des Computers.

### PS/2-Maus



USB-Maus

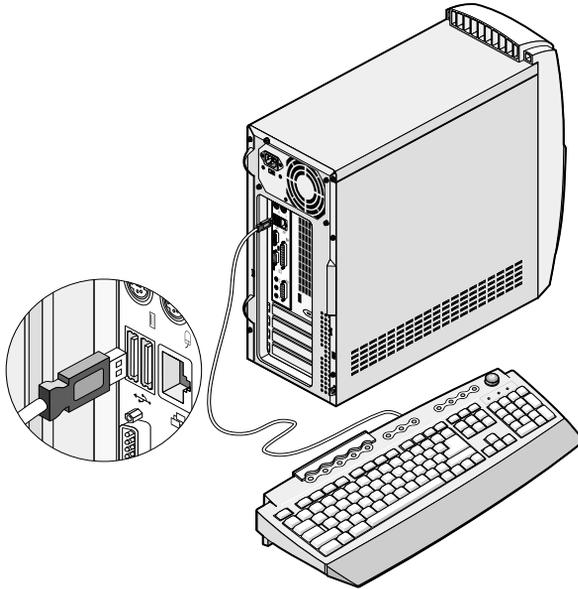


# Tastatur

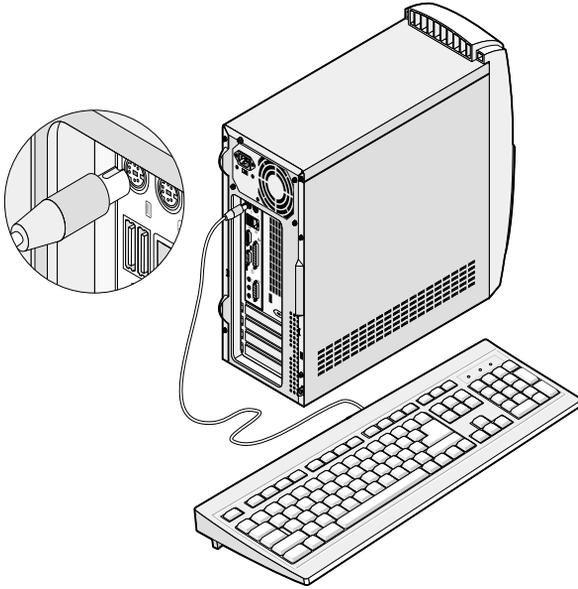
Verbinden Sie das Tastaturkabel mit dem USB-Anschluß  (schwarzer Anschluß)

oder dem PS/2-Tastaturanschluß  (grüner Anschluß) an der Rückseite des Computers.

USB-Tastatur



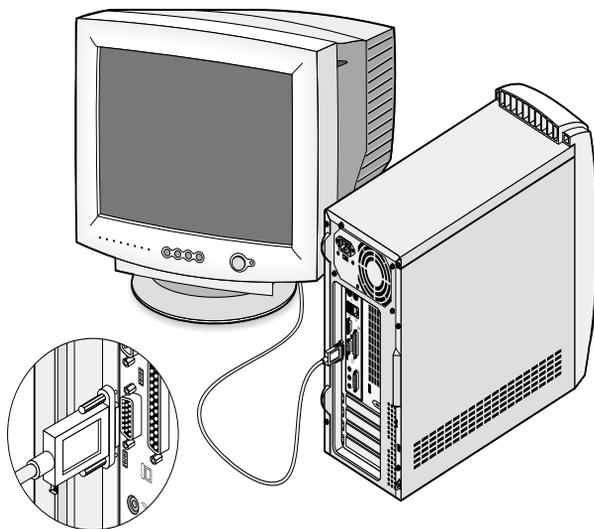
PS/2-Tastatur



## Monitor

Um den LCD-Monitor anzuschließen, verbinden Sie das VGA-Kabel des

LCD-Monitors mit dem VGA-Anschluß  (blauer Anschluß) an der Rückseite des Computers.



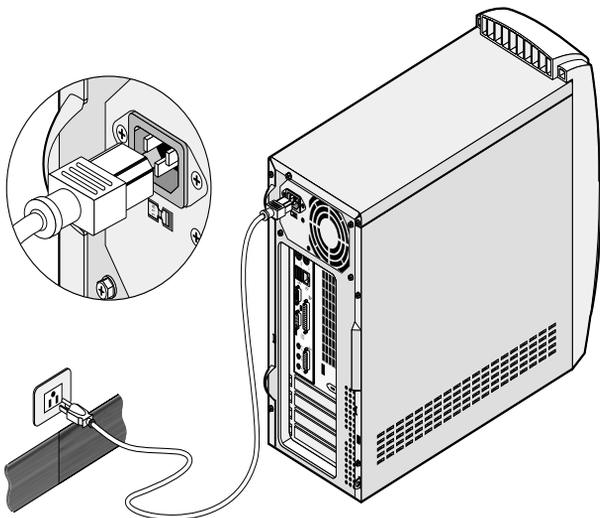
**Hinweis:** Zusätzliche Anleitungen und Informationen sind im Monitorhandbuch angegeben.

## Netzkabel



**Vorsicht!** Bevor Sie anfangen, sollten Sie sich über die Stromspannung in Ihrem Gebiet erkundigen. Stellen Sie sicher, daß sie mit der voreingestellten Spannung Ihres Computers übereinstimmt (siehe Seite 15, um den Spannungswahlschalter an der Rückseite Ihres Computers zu finden). Wenn beide Spannungswerte nicht übereinstimmen, setzen Sie den Spannungswahlschalter auf die Einstellung, die der Stromspannung Ihres Gebietes entspricht.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluß an der Rückseite Ihres Computers. Schließen Sie dann das andere Ende des Netzkabels an eine Steckdose an.



# Einschalten Ihres Computers

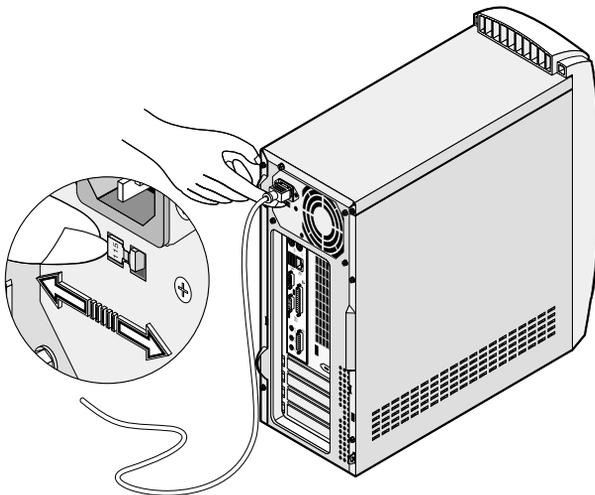
Nachdem Sie die benötigten Peripheriegeräte und das Netzkabel angeschlossen haben, können Sie jetzt den Computer einschalten, und mit Ihrer Arbeit beginnen.

So schalten Sie Ihren Computer ein:

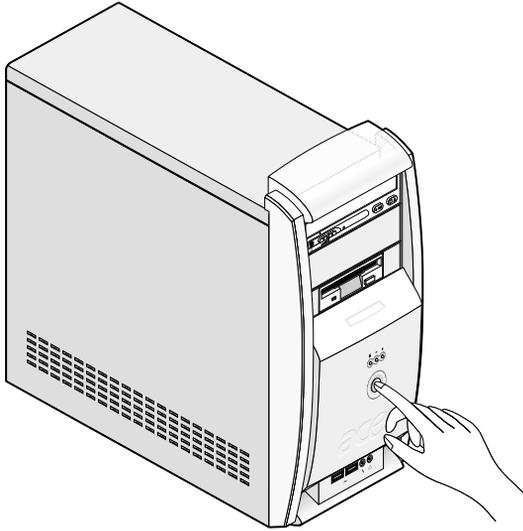
1. Schalten Sie alle Peripheriegeräte ein, die an den Computer angeschlossen sind, z.B. Monitor, Drucker, Fax, Lautsprecher, etc.
2. Setzen Sie den Spannungswahlschalter an der Rückseite des Computers auf die Einstellung, die der Stromspannung Ihres Gebietes entspricht.



**Hinweis:** Die nachfolgend abgebildete Rückseite des Computers ist bei Ihrem Computermodell eventuell anders ausgebildet. Wenn sich oberhalb des Spannungswahlschalters Ihres Computers ein Hauptschalter befindet, setzen Sie zuerst den Spannungswahlschalter auf die Spannung, die in Ihrer Region verwendet wird, bevor Sie den Hauptschalter einschalten.



3. Drücken Sie den Netzschalter auf der Vorderseite Ihres Computers.



**Wichtig:** Vergewissern Sie sich, daß das Netzkabel ordnungsgemäß an eine Steckdose angeschlossen ist. Wenn Sie eine Steckerleiste oder einen automatischen Spannungsregler verwenden, müssen diese angeschlossen und eingeschaltet sein.

# Ausschalten Ihres Computers

Um Ihren Computer auszuschalten, klicken Sie auf Ihrem Windows-Desktop auf **Start**, markieren Sie **Beenden** und wählen Sie **Herunterfahren**; klicken Sie dann auf **OK**. Sie können jetzt alle Peripheriegeräte ausschalten, die an Ihren Computer angeschlossen sind.

Wenn Sie den Computer nicht auf normale Weise herunterfahren können, drücken Sie den Netzschalter mindestens vier Sekunden lang. Wenn der Netzschalter nur kurz gedrückt wird, wechselt der Computer eventuell nur in den Suspend-Modus.



-----  
**Hinweis:** Der Hauptnetzschalter braucht nicht jedesmal ausgeschaltet zu werden, wenn Sie den Computer ausschalten.

Schalten Sie den Hauptnetzschalter nur aus, wenn:

- Sie längere Zeit nicht mit dem Computer arbeiten werden, oder
- der Computer gewartet werden muß.

# Anschließen von Optionen

## Drucker

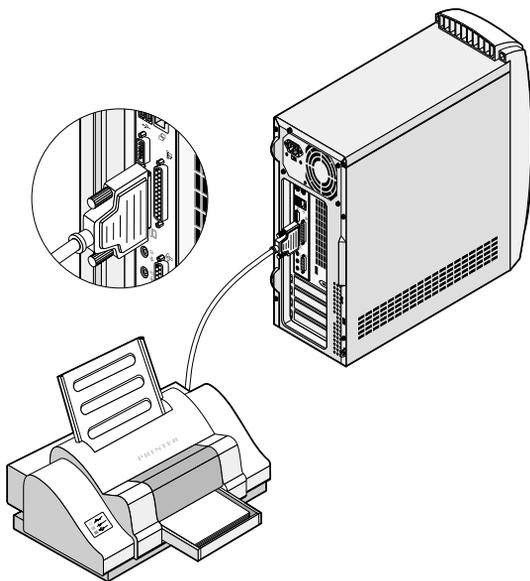


**Hinweis:** Der unten abgebildete Drucker dient nur als Beispiel. Das tatsächliche Druckermodell fällt je nach Land unterschiedlich aus.

### Paralleler Drucker

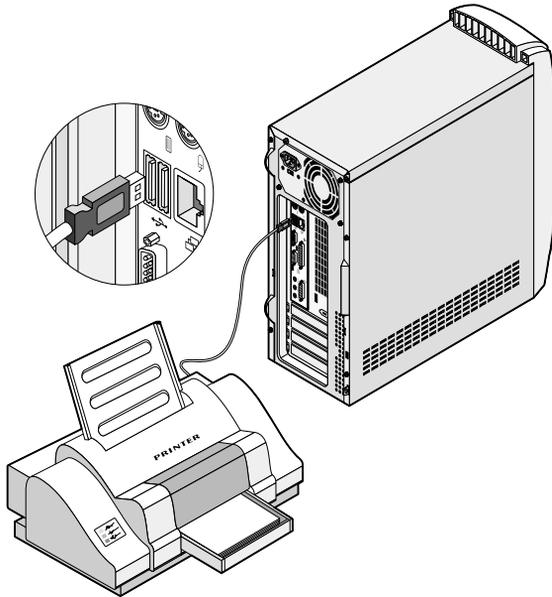
Um den Drucker anzuschließen, verbinden Sie das Druckerkabel mit

dem parallelen Anschluß  (weinroter Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers.



## USB-Drucker

Um einen USB-Drucker anzuschließen, verbinden Sie das Druckerkabel mit dem USB-Anschluß  (schwarzer Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers.

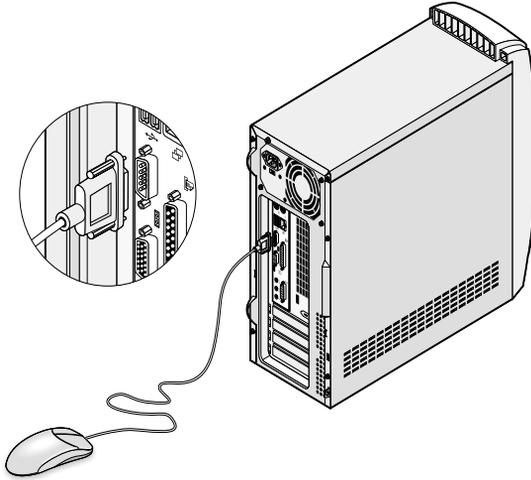


## Serieller Drucker

Um einen Drucker mit serieller Schnittstelle anzuschließen, verbinden Sie das Druckerkabel mit dem seriellen Anschluß  (türkisfarbener Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers. Beziehen Sie sich auf die Angaben zur Rückseite, um festzustellen, wo sich der serielle Anschluß befindet.

## Serielle Maus

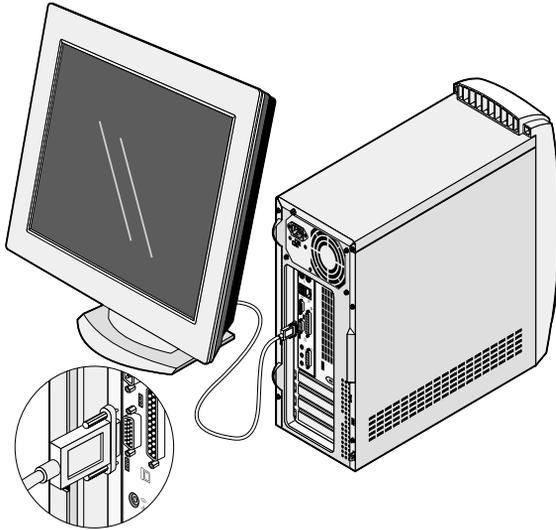
Um eine serielle Maus anzuschließen, verbinden Sie das serielle Mauskabel mit dem seriellen Anschluß  (türkisfarbener Anschluß) an der Rückseite des Computers.



## LCD- (Flüssigkristallanzeige) Monitor

Verbinden Sie das VGA-Kabel des LCD-Monitors mit dem VGA-

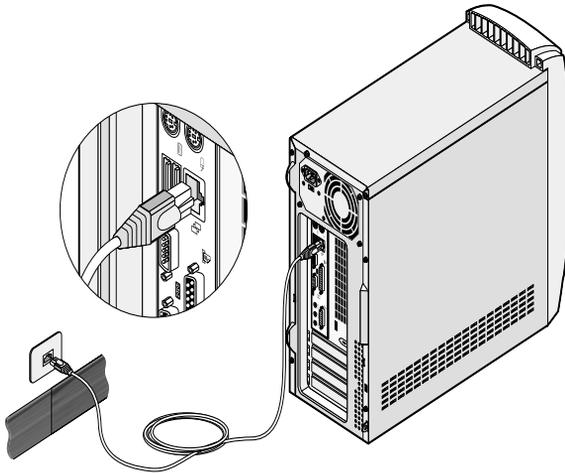
Anschluß  (blauer Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers.



## Netzwerk

Sie können den Computer über ein Netzwerkkabel an ein lokales Ortsnetz (LAN) anschließen. Verbinden Sie zu diesem Zweck das

Netzwerkkabel mit dem Netzwerkanschluß  an der Rückseite Ihres Computers.



**Hinweis:** Informieren Sie sich im Handbuch Ihres Betriebssystems über die Konfiguration von Netzwerken.

## Multimedia-Geräte

Sie können Multimedia-Geräte, z.B. ein Mikrofon, Kopfhörer oder Ohrhörer, Lautsprecher, einen externen CD-Spieler und einen Joystick (für Computerspiele), anschließen. Mit Hilfe dieser Geräte machen Sie sich die Multimediafunktionen Ihres Computers zu Nutze.



.....

**Hinweis:** Die in diesem Online-Handbuch abgebildeten Multimedia-Geräte dienen nur als Beispiel. Die tatsächlichen Gerätemodelle fallen je nach Land unterschiedlich aus.

Verbinden Sie diese Geräte auf folgende Weise:



.....

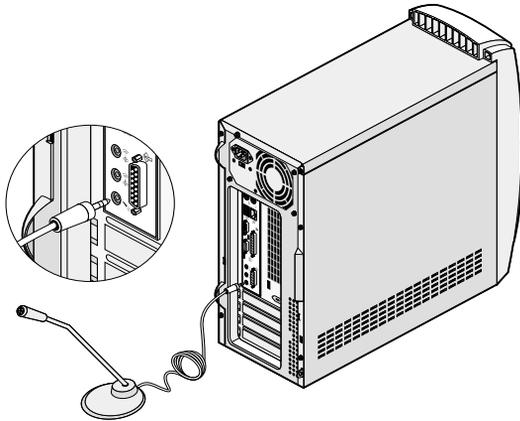
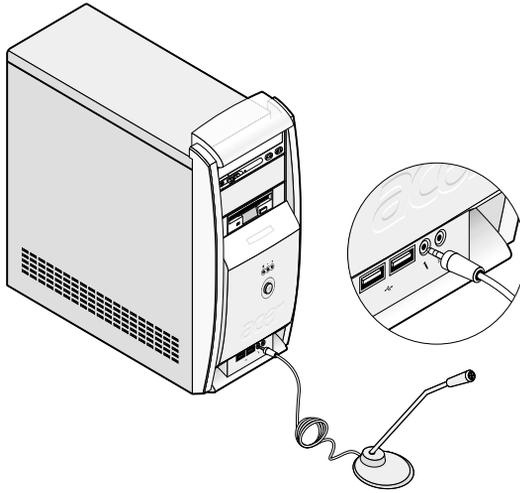
**Hinweis:** Informationen über das Konfigurieren von Multimedia-Geräten entnehmen Sie bitte dem Handbuch des jeweiligen Geräts.

- Mikrofon: Verbindung zum Mikrofoneingang  (rosa Anschluß) an der Vorder- und Rückseite Ihres Computers.



.....

**Hinweis:** Das System hat zwei Mikrofoneingänge (vorne und hinten). Sie können jedoch beide Eingänge nicht gleichzeitig verwenden. Die Standardeinstellung Ihres Systems aktiviert den Mikrofoneingang an der Vorderseite und deaktiviert denjenigen an der Rückseite.

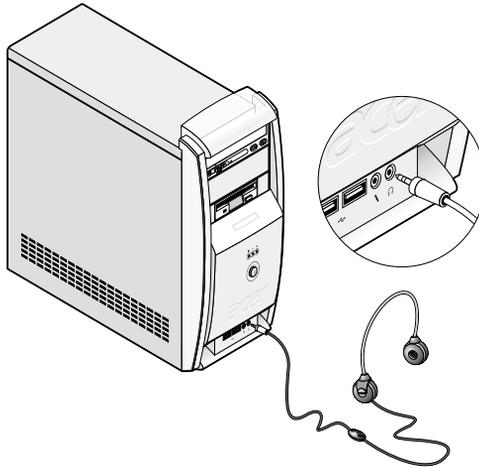


- Ohrhörer, Kopfhörer: Verbindung zum Kopfhörerausgang (limonenfarbener Anschluß) an der Vorderseite Ihres Computers. 

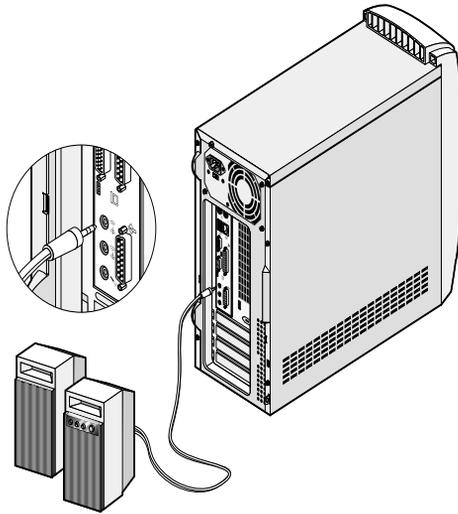


-----

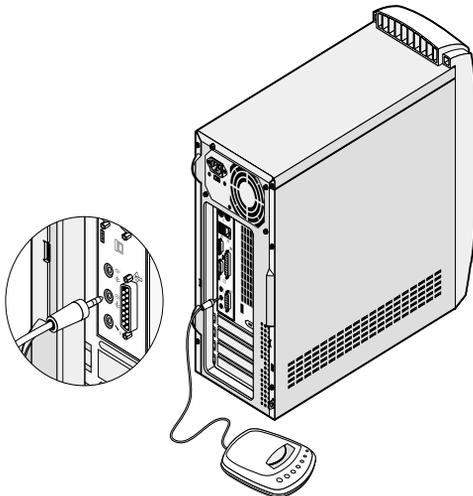
**Hinweis:** Um die Lautstärke der Kopfhörer zu auszusteuern, klicken Sie auf das Symbol **Lautstärkeregelung** in der Windows-Taskleiste. Schieben Sie den Schieber der dann eingeblendeten Lautstärkeregelung auf die gewünschte Position. Sie können auch die Lautstärketaste auf der Tastatur verwenden.



- Externe Lautsprecher: Verbindung zum Audioausgang ((→)) (limonenfarbener Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers.



- Audioeingangsgerät: Verbindung zum Audioeingang ((←)) (hellblauer Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers

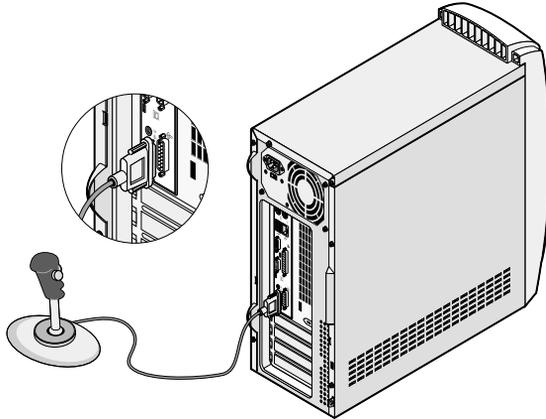


- Joystick: Verbindung zum Game/MIDI-Anschluß (goldfarbener Anschluß) an der Rückseite Ihres Computers. 



-----

**Hinweis:** Informationen über das Konfigurieren von Multimedia-Geräten entnehmen Sie bitte dem Handbuch des jeweiligen Geräts.

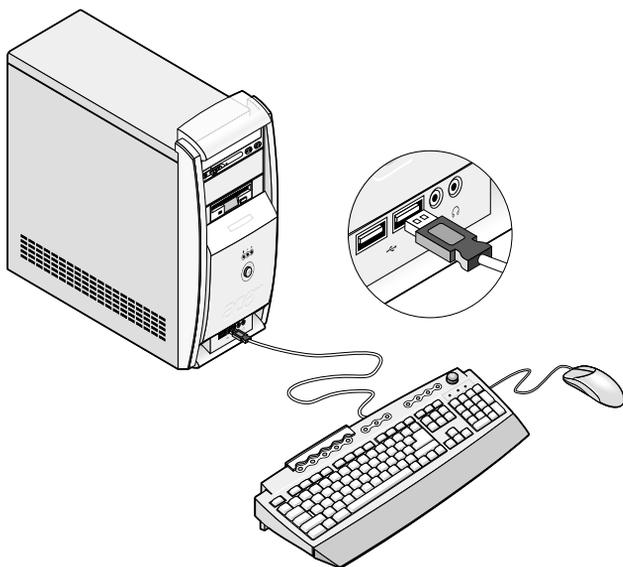


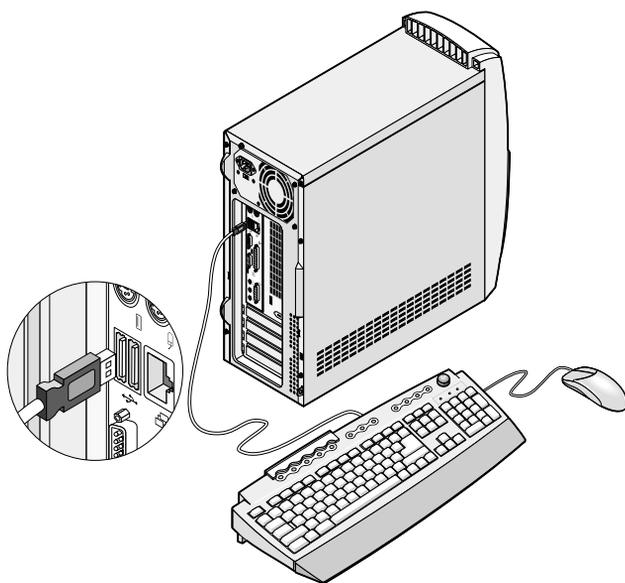
## USB-Geräte

USB (Universal Serial Bus) ist ein neues Bus-Design für serielle Peripheriegeräte, z.B. Digitalkamera, Tastatur, Maus, Joystick, Scanner, Drucker und Modem, die in Reihe hintereinander angeschlossen werden können.

Ihr Computer verfügt über vier USB-Anschlüsse: Jeweils zwei an der Vorder- und Rückseite. Über diese Anschlüsse können Sie zusätzliche Seriellgeräte an Ihren Computer ohne Belegung wertvoller Systemressourcen anschließen.

Um ein USB-Gerät anzuschließen, verbinden Sie das Gerätekabel mit einem der USB-Anschlüsse  (schwarzer Anschluß).





**Hinweis:** Die meisten USB-Geräte verfügen auch über einen integrierten USB-Anschluß, an den Sie weitere USB-Geräte in Reihe anschließen können.



# 4 Aufrüsten Ihres Computers

Dieses Kapitel enthält Anleitungen zum Aufrüsten Ihres Computers sowie grundlegende Informationen über Ihre Systemplatinen, die Ihnen beim Aufrüsten behilflich sind.

# Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren

Vor dem Einbau von Systemkomponenten sollten Sie die folgenden Abschnitte gelesen haben. Diese Abschnitte enthalten wichtige Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen sowie vor und nach der Installation zu befolgende Anweisungen.

## Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen

Elektrostatische Entladungen können Ihren Prozessor, die Laufwerke, die Erweiterungskarten und andere Komponenten beschädigen. Beachten Sie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie eine Computerkomponente installieren:

1. Nehmen Sie eine Komponente erst dann aus ihrer Schutzverpackung heraus, wenn Sie bereit sind, sie einzubauen.
2. Tragen Sie ein Masseband um Ihr Handgelenk und befestigen Sie es an einem Metallteil des Computers, bevor Sie Komponenten in die Hand nehmen. Wenn kein Masseband vorhanden ist, bleiben Sie mit dem Computer während Handlungen, die einen Schutz gegen elektrostatische Entladungen benötigen, in Kontakt.

## Vor der Installation zu befolgende Anweisungen

Vor dem Einbau einer Komponente müssen Sie immer folgende Schritte durchlaufen:

1. Schalten Sie den Computer und alle daran angeschlossenen Peripheriegeräte aus, bevor Sie ihn öffnen. Ziehen Sie dann alle Netzkabel von Steckdosen und Netzanschlüssen ab.
2. Öffnen Sie Ihren Computer gemäß den Anweisungen auf Seite 57.
3. Halten Sie sich an die obig beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen, bevor Sie eine Computerkomponente in die Hand nehmen.
4. Bauen Sie alle Erweiterungskarten oder Peripheriegeräte aus, die den Zugang zu den DIMM-Sockeln oder dem Komponentenanschluß versperren.
5. Die folgenden Abschnitte enthalten spezielle Anweisungen für Komponenten, die Sie einbauen möchten.



.....

**Achtung! Wenn Sie den Computer nicht ordnungsgemäß ausschalten, bevor Sie mit dem Einbau von Komponenten beginnen, kann dies zu ernsthaften Beschädigungen führen.**

**Versuchen Sie nicht, die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Vorgänge auszuführen, außer Sie sind ein qualifizierter Servicetechniker.**

## Nach der Installation zu befolgende Anweisungen

Nach Installation einer Computerkomponente müssen Sie Folgendes berücksichtigen:

1. Achten Sie darauf, daß die Komponenten gemäß den schrittweisen Anweisungen in den betreffenden Abschnitten installiert wurden.
2. Installieren Sie wieder alle zuvor entfernten Erweiterungskarten oder Peripheriegeräte.
3. Bringen Sie die Computerabdeckung wieder an.
4. Schließen Sie die erforderlichen Kabel an und schalten Sie Ihren Computer ein.

# Öffnen Ihres Computers

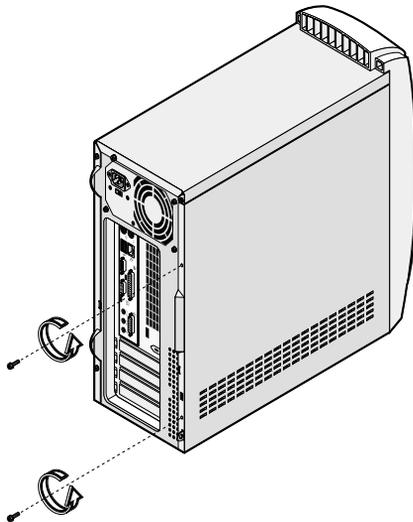


**Achtung:** Bevor Sie den Computer öffnen, müssen Sie sicherstellen, daß Sie ihn und alle daran angeschlossenen Peripheriegeräte ausgeschaltet haben. Lesen Sie die "Vor der Installation zu befolgende Anweisungen" auf Seite 55.

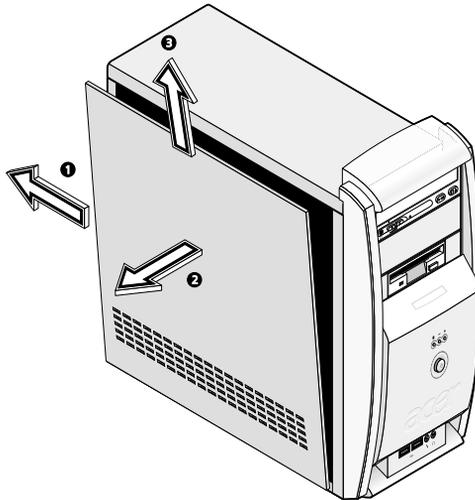
Sie müssen Ihren Computer öffnen, bevor Sie zusätzliche Komponenten installieren können. Der folgende Abschnitt enthält diesbezügliche Anweisungen.

## Entfernen der Seitenabdeckung

1. Schalten Sie den Computer aus, und ziehen Sie alle Kabel ab.
2. Stellen Sie Ihren Computer auf eine flache, stabile Oberfläche.
3. Entfernen Sie zwei Schrauben mit einem Schraubenzieher von der Rückseite. Legen Sie die Schrauben zur Seite.

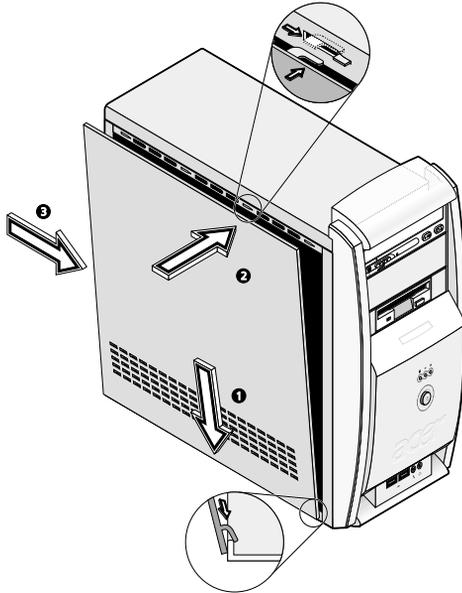


4. Schieben Sie die Abdeckung etwas nach hinten (1), kippen Sie sie dann schräg hoch (2), und ziehen Sie sie dann vom Gehäuserahmen ab (3).

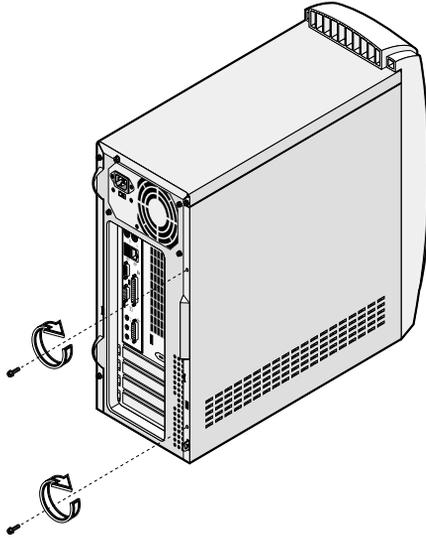


## Aufsetzen der Seitenabdeckung

1. Richten Sie die Seitenabdeckung mit dem Gehäuse aus (1), stecken Sie die Verriegelungen in die Schlitz (2), und schieben Sie die Abdeckung dann nach vorne auf ihren Platz zurück (3).

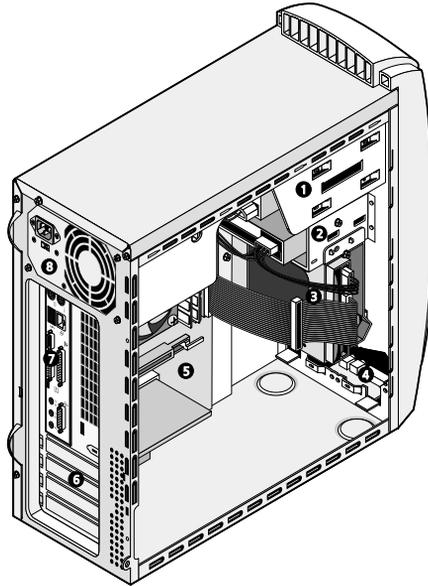


2. Befestigen Sie die Seitenabdeckung mit zwei Schrauben.



# Interne Komponenten

Die nachstehende Abbildung stellt dar, wie Ihr Computer nach Entfernung der Abdeckung aussieht:



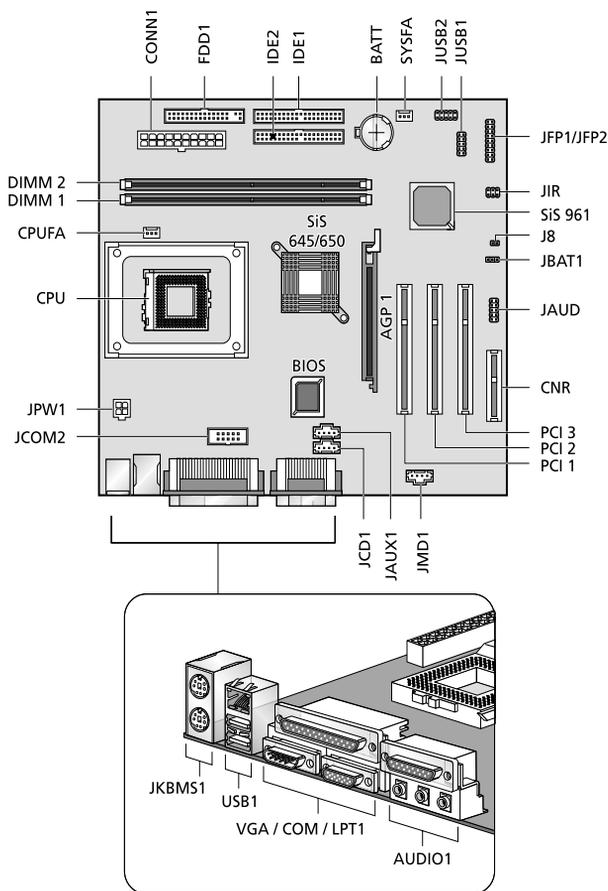
Nr.	Komponente
1	5,25-Zoll-Laufwerkschächte (zwei Einschubschächte)
2	3,5-Zoll-Laufwerkschächte (zwei Einschubschächte)
3	Festplattenlaufwerk
4	Tochterkarte
5	Systemplatine
6	Erweiterungssteckplätze
7	Anschlüsse
8	Stromversorgung

# Systemplatinen

## Mainboard-Layout

Das nachstehende Layout zeigt alle Anschlüsse und Jumper auf der Hauptplatine. Die Tabelle enthält eine kurze Beschreibung der einzelnen Anschlüsse und Jumper.

Sie bekommen Zugang zum Mainboard, nachdem Sie Ihren Computer geöffnet haben. Es sollte der nachstehenden Abbildung entsprechend aussehen:

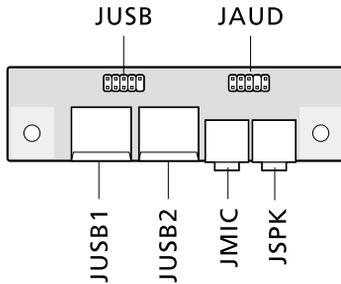


Register	Komponente
AGP1	AGP-Steckplatz
AUDI01	MIDI/Game-Anschluß (oben), Audioausgang (links), Audioeingang (mitte) und hintere Mikrofoneingänge (rechts)
BATT	Batterie
BIOS	BIOS-Chipsatz
CNR	Steckplatz für Kommunikationsnetzwerk-Steckplatzkarte
CONN1	ATX-Stromversorgung
CPU	CPU-Sockel
CPUFA	3-pol. CPU-Ventilatoranschluß
DIMM 1	DDR DIMM-Sockel 1
DIMM 2	DDR DIMM-Sockel 2
FDD1	Anschluß für Diskettenlaufwerk
IDE1	IDE 1-Anschluß
IDE2	IDE 2-Anschluß
J8	Anschluß für Schalter für Gehäusestörung
JAUD	Vorderer Audioanschluß
JAUX1	Audio-FPIO-Anschluß
JBAT1	Jumper für CMOS-Inhalt löschen
JCD1	CD-Eingang
JCOM2	interner serieller Anschluß für COM2

Register	Komponente
JFP1/	JFP1 1,3 Anschluß für Festplatten-Aktivitätsanzeige 2,4 Anschluß für Stromversorgungsanzeige 5,7 Anschluß für Rücksetzschalter 6,8 Anschluß für Netzschalter
JFP2	JFP2 2,8 Lautsprecheranschluß 4,6 Summeranschluß 1,3,5 Anschluß für Stromversorgungsanzeige
JIR	Anschluß für IrDA-Infrarotanschluß
JKBMS1	PS/2-Anschlüsse: Maus (oben) und Tastatur (unten)
JMD1	Modemeingang
JPW1	Netzanschluß (12-V-Strom)
JUSB1	Vorderer USB-Anschluß
JUSB2	Vorderer USB-Anschluß
PCI1	PCI-Steckplatz 1
PCI2	PCI-Steckplatz 2
PCI3	PCI-Steckplatz 3
SiS 645/650	SiS 645/650-Chipsatz
SiS 961	SiS 961-Chipsatz
SYSFA	3-pol. Anschluß für Systemventilator
USB1	Anschlüsse: Netzwerk (oben) und USB (unten)
VGA/COM/LPT1	Serieller Anschluß und VGA-Anschluß (unten links und rechts) und Paralleler Anschluß (oben)

## Soundkarte

Die Ihrem Computer mitgelieferte Soundkarte sollte so aussehen, wie auf der nachstehenden Abbildung dargestellt ist.



Register	Beschreibung
JAUD	Audioanschluß - Verbindung mit dem JAUD Anschluß auf dem Mainboard
JMIC	Mikrofoneingang (Vorderseite) <sup>siehe Hinweis</sup>
JSPK	Audioausgang
JUSB	USB-Anschluß - Verbindung mit dem JUSB1, JUSB2-Anschluß auf dem Mainboard
JUSB1	USB-Anschlüsse
JUSB2	USB-Anschlüsse



**Hinweis:** Das System hat zwei Mikrofoneingänge (vorne und hinten).

# Aufrüsten Ihres Computers

Bestimmte Teile Ihres Computer können aufrüstet werden, z.B. Arbeitsspeicher, Festplatte, die CPU und die Erweiterungskarten. Ihrer Sicherheit zuliebe sollten Sie diese Aufüstarbeiten jedoch nicht selber ausführen. Wenn Sie eines dieser Komponenten austauschen oder aufrüsten möchten, bitten Sie Ihren Händler oder den qualifizierten Kundendienst um Unterstützung.



**Hinweis:** Beachten Sie die "Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren" auf Seite 55, wenn Sie eine Computerkomponent aus- oder einbauen. Auch müssen Sie die Computerabdeckung abgenommen haben (siehe Seite 57).

## Einbau von zusätzlichem Arbeitsspeicher

Die zwei 184-pol. Sockel auf der Systemplatine unterstützen DDR- (Double Data Rate) DIMMs vom SDRAM- (Synchronous Dynamic Random Memory) Typ. Sie können 128-MB-, 256-MB-, 512-MB- oder 1-GB-DIMMs für einen Arbeitsspeicher von maximal 2 GB installieren.



**Hinweis:** Um die oben genannte Speicherkapazität nutzen zu können, benötigen Sie 1-GB-Speichermodule, die noch nicht auf dem Markt angeboten werden. Die höchste Kapazität derzeitig verfügbarer Modultypen beläuft sich auf 512 MB, was einen Arbeitsspeicher von maximal 1 GB gestattet.

Die DDR-DIMMs sollten bei 2,5 Volt funktionieren. In den DDR-DIMM-Sockeln können PC1600/DDR200 oder PC2100/DDR266 DDR-Module eingebaut werden. Fragen Sie Ihren Händler nach einer Liste qualifizierter DIMM-Hersteller.



**Vorsicht!** Sie dürfen DDR200- (PC1600) und DDR266- (PC2100) SDRAMs nicht zusammen installieren und verwenden. Werden DDR-DIMMs unterschiedlicher Typen miteinander kombiniert, könnte Ihr System nicht mehr funktionieren.

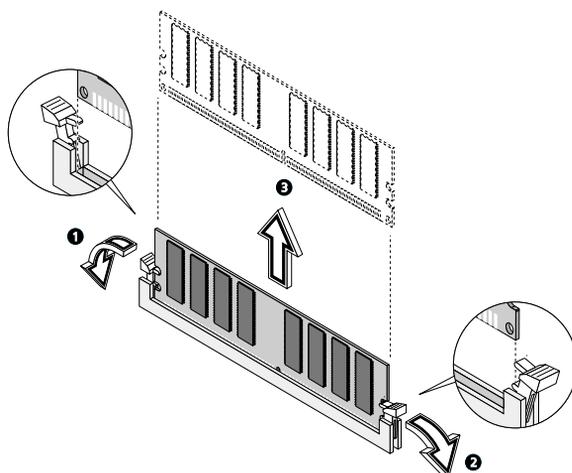
Jeder einzelne DIMM-Sockel ist unabhängig von den anderen Sockeln. Auf Grund dieser Unabhängigkeit können Sie DIMMs mit unterschiedlichen Kapazitäten installieren, um verschiedene Konfigurationen zu schaffen.

## Ausbau eines DIMM-Moduls



**Hinweis:** Das DDR-DIMM hat nur eine Kerbe in der Modulmitte.

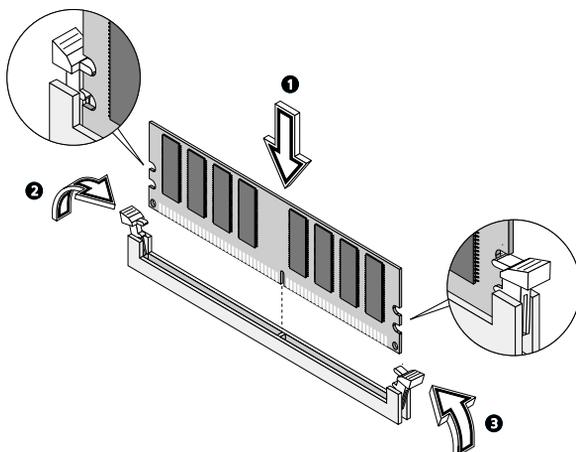
1. Nehmen Sie die Seitenabdeckung ab (siehe Seite 57).
2. Finden Sie die DDR-DIMMs auf der Systemplatine.
3. Drücken Sie die Halteklemmen an beiden Seiten des DDR-DIMM-Sockels nach außen, um das DDR-DIMM freizulegen (1,2). Ziehen Sie das DDR-DIMM behutsam aus dem Sockel heraus (3).



## Einbau eines DIMM-Moduls

1. Finden Sie die DDR-DIMMs auf der Systemplatine.

2. Richten Sie das DDR-DIMM mit dem Sockel aus (1). Drücken Sie das DDR-DIMM in den Sockel hinein, bis die Klemmen es einrasten (2,3).



**Hinweis:** Die DDR-DIMM-Sockel sind gekerbt, um eine ordnungsgemäße Installation sicherzustellen. Wenn ein DDR-DIMM nicht ganz in den Sockel hineinpaßt, haben Sie es eventuell falsch eingesteckt. Kehren Sie die Einsteckrichtung des DDR-DIMM um.

## Neukonfigurieren des Computers

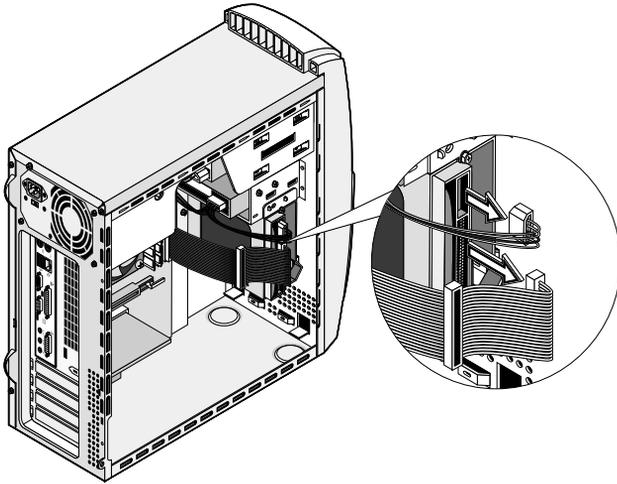
Ihr Computer stellt die Größe des installierten Arbeitsspeichers automatisch fest. Führen Sie das BIOS-Dienstprogramm aus, um den neuen Wert des gesamten Systemspeichers anzuzeigen, und schreiben Sie ihn auf. Weitere Informationen über das BIOS finden Sie im Online-Handbuch des AcerPower Sd (siehe "Aufruf des Online-Handbuchs" auf Seite 7).

## Austauschen der Festplatte

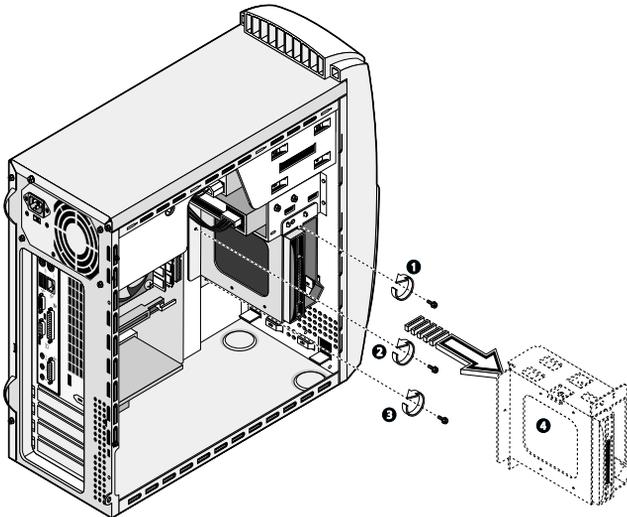
Tauschen Sie die Festplatte Ihres Computers anhand folgender Schritte aus:

1. Nehmen Sie die Seitenabdeckung ab (siehe Seite 57).

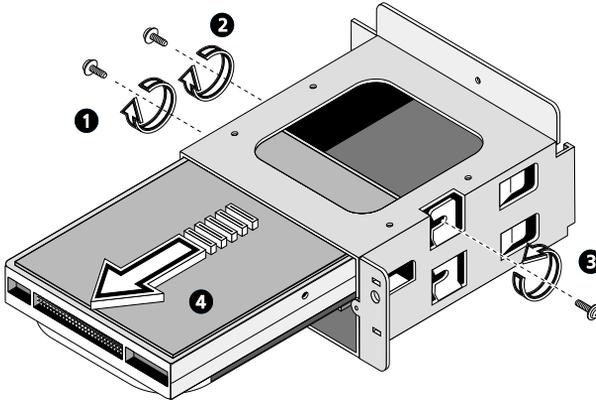
- Suchen Sie den Festplattenrahmen.
- Ziehen Sie alle Festplattenkabel ab (Netz- und Signalkabel).



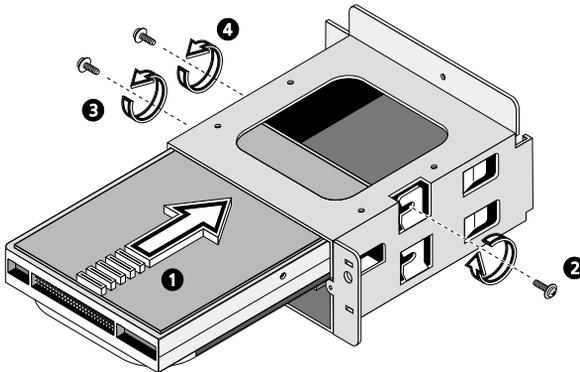
- Entfernen Sie die drei Schrauben, mit denen der Laufwerkrahmen am Gehäuse (1,2,3) befestigt ist, und ziehen Sie den Laufwerkrahmen (4) heraus.



- Entfernen Sie die drei Schrauben, mit denen die Festplatte am Laufwerkrahmen (1,2,3) befestigt ist, und ziehen Sie die Festplatte (4) heraus.



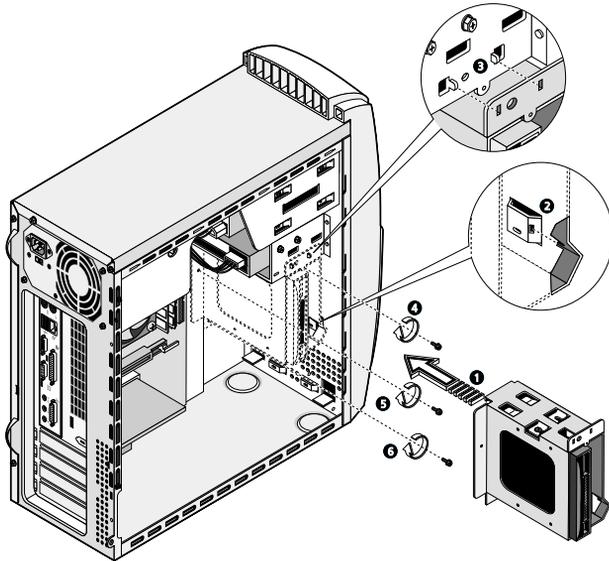
- Bauen Sie eine neue Festplatte (1) ein, und befestigen Sie sie mit den drei zuvor entfernten Schrauben (2,3,4).



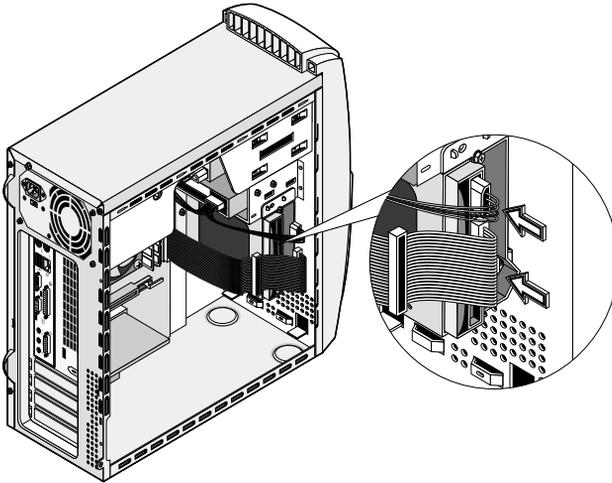
**Hinweis:** Vergewissern Sie sich, daß die anderen Enden der Laufwerk Kabel fest mit den entsprechenden Anschlüssen auf der Systemplatine verbunden sind.

- Bauen Sie den Laufwerkrahmen gemäß folgender Abbildung wieder im Gehäuse ein:

- a. Richten Sie den Laufwerkrahmen mit der Gehäusekerbe aus (1,2).
- b. Bringen Sie den Laufwerkrahmen am Gehäuse an, indem Sie ihn an den Verriegelungen des Diskettenlaufwerkrahmens befestigen (3).
- c. Befestigen Sie das Laufwerk mit den drei zuvor entfernten Schrauben (4,5,6).



- Schließen Sie alle Festplattenkabel an.



**Hinweis:** Vergewissern Sie sich, daß die anderen Enden der Laufwerkabel fest mit den entsprechenden Anschlüssen auf der Systemplatine verbunden sind.

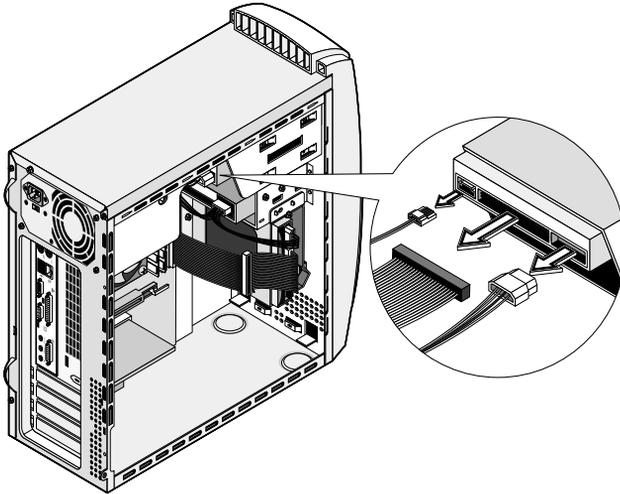
- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf (siehe Seite 59).

## Austauschen des CD-ROM-/DVD-ROM-/CD-Rw-Laufwerks

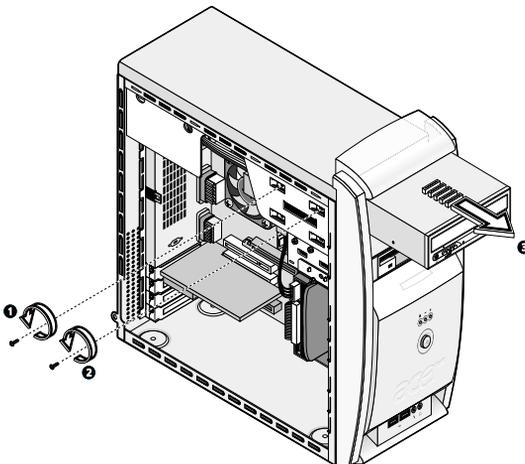
Tauschen Sie das CD-, DVD- oder CD-RW-Laufwerk Ihres Computers wie folgt aus:

- Nehmen Sie die Seitenabdeckung ab (siehe Seite 57).
- Finden Sie das CD-/DVD-/CD-RW-Laufwerk.

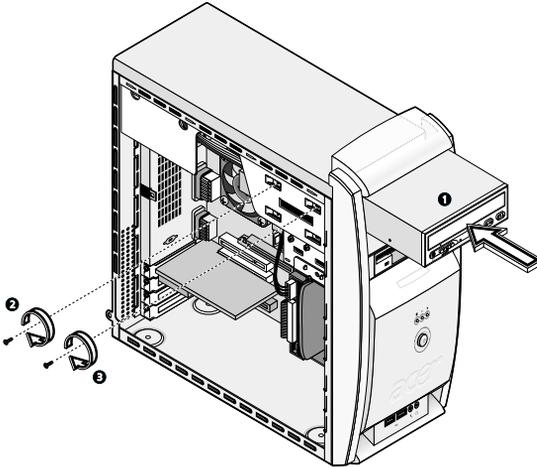
3. Ziehen Sie alle CD-/DVD-/CD-RW-Laufwerkskabel (Netz-, Signal- und Audiokabel) ab.



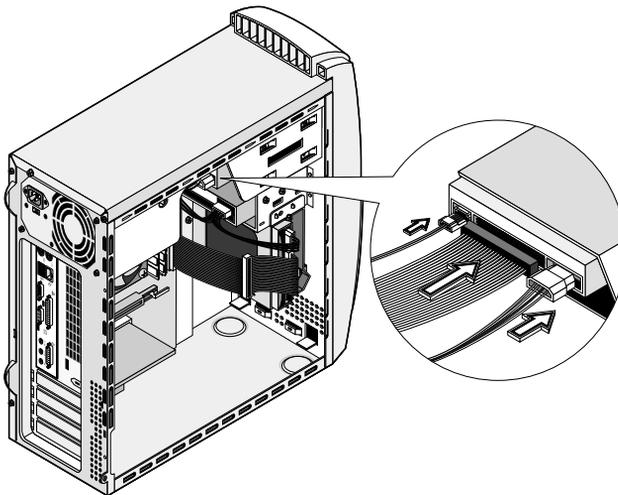
4. Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen das CD-/DVD-/CD-RW-Laufwerk am Laufwerkrahmen befestigt ist (1,2), und legen Sie die Schreite zur Seite. Ziehen Sie das CD-/DVD-/CD-RW-Laufwerk aus seinem Einschubschacht heraus (3).



5. Bauen Sie ein neues CD-/DVD-/CD-RW-Laufwerk im Laufwerkschacht ein (1) und befestigen Sie es mit den zwei zuvor entfernten Schrauben (2,3).



6. Schließen Sie alle CD-/DVD-/CD-RW-Laufwerkabel an.

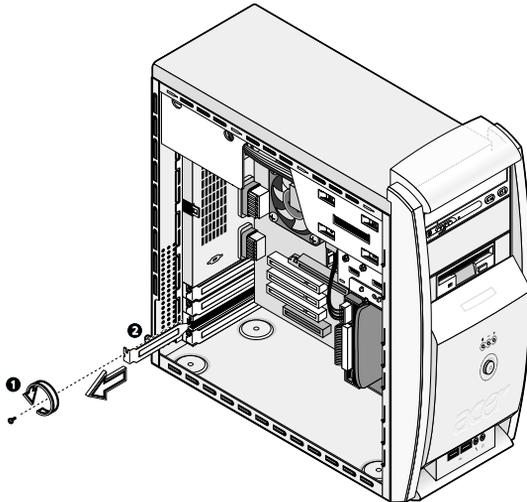


7. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf (siehe Seite 59).

## Einbau einer Erweiterungskarte

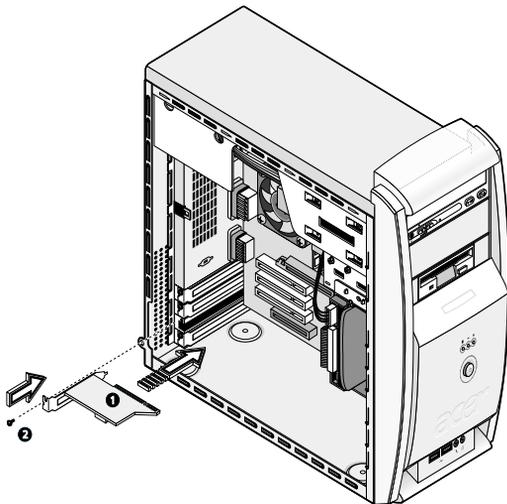
So bauen Sie eine Erweiterungskarte ein:

1. Nehmen Sie die Seitenabdeckung ab (siehe Seite 57).
2. Finden Sie einen freien PCI-Steckplatz auf der Systemplatine.
3. Entfernen Sie die Schraube, die den Halter am Computer festhält (1). Legen Sie die Schraube zur Seite. Ziehen Sie den Halter, der dem ausgewählten leeren Erweiterungssteckplatz gegenüberliegt, heraus (2).



4. Nehmen Sie die Erweiterungskarte aus ihrer Schutzverpackung heraus.

5. Halten Sie die Erweiterungskarte über den leeren Steckplatz und stecken Sie sie dort hinein (1). Vergewissern Sie sich, daß die Karte festsetzt. Befestigen Sie die Karte mit der zuvor entfernten Schraube am Computer (2).



6. Setzen Sie die Seitenabdeckung wieder auf (siehe Seite 59).

Wenn Sie den Computer einschalten, erkennt das BIOS (Basic Input/Output System) automatisch die Ressourcen und weist sie den neu installierten Geräten zu. Weitere Informationen über das BIOS finden Sie im Online-Handbuch des AcerPower Sd (siehe "Aufruf des Online-Handbuchs" auf Seite 7).

# 5 Software

Dieses Kapitel beschreibt die Programme,  
die Ihrem Computer mitgeliefert wurden.

Ihrem Computer wurde folgende Programme mitgeliefert:

- Acrobat® Reader™
- Norton AntiVirus
- NTI CD-Maker 2000
- Power DVD

Diese Programme sind alle sehr anwenderfreundlich. Wenn Sie jedoch weitere Hilfe und Informationen benötigen, können Sie sich auf die Online-Hilfe beziehen, die in jedem Softwareprogramm enthalten ist.

# Acrobat Reader

Acrobat Reader ist eine Software, mit der Sie Adobe PDF- (Portable Document Format) Dateien auf allen wichtigsten Computerplattformen anzeigen, durchsuchen und drucken können. Acrobat Reader öffnet Ihr Dokument in einem breiten Bereich von Hardware und Software, und es sieht genauso aus, wie Sie es wünschen - mit intaktem Layout, Schriftarten, Verknüpfungen und Bildern.

Doppelklicken Sie auf das Symbol Acrobat Reader auf dem Windows-Desktop, um das Programm Acrobat Reader auszuführen.

Weitere Informationen über das Programm Acrobat Reader sind in seinem Hilfemenü angegeben.

# Norton AntiVirus

Norton AntiVirus ist eine Antivirensoftware, die nach infizierten Dateien sucht und diese repariert, wodurch die Daten auf Ihrem Computer sicher vor Viren geschützt bleiben. Das Programm untersucht auch eingehende E-Mail-Anlagen nach Viren. Es enthält eine nützliche Virenerkennung und Reparaturfunktionen.

Installieren Sie Norton AntiVirus auf folgende Weise:

1. Doppelklicken Sie auf das Installationssymbol Norton AntiVirus auf dem Windows-Desktop.
2. Folgen Sie allen Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation fertiggestellt ist.

Weitere Informationen über das Programm Norton AntiVirus sind in seinem Hilfemenü angegeben.

## NTI CD-Maker 2000 (für Modelle mit CD-RW)

NTI CD-Maker 2000 ist ein CD-Aufzeichnungsprogramm, das Ihnen die Erstellung und Kopie von Audio, Daten und Videos auf CD-RW-Disks ermöglicht.

So führen Sie NTI CD-Maker 2000 aus:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol NTI CD-Maker 2000 auf dem Windows-Desktop.
2. Folgen Sie allen Anweisungen auf dem Bildschirm.

Weitere Informationen über das Programm NTI CD-Maker 2000 sind in seinem Hilfemenü angegeben.

## PowerDVD (für Modelle mit DVD)

PowerDVD ist ein reiner Software-DVD-Player von hoher Qualität, mit dem Sie erstklassige Filme und Karaoke auf Ihrem Multimedia-PC anzeigen können. Hiermit können Sie hochauflösende DVD-Titel oder MPEG-2-Dateien mit MPEG-2-Video und Dolby AC-3-Audio abspielen. PowerDVD enthält ein komplettes Set mit Befehlen für die Navigierung, und erweiterte Funktionen wie z.B. Mehrwinkelschaltung, Auswahl aus mehreren Sprachen und Untertiteln, sowie elterliche Kontrolle. Das Programm verfügt auch über die Funktion i-Power Internetaktivierung, die über die PowerDVD Desktop-Portalseite Verknüpfungen zu Online-DVD-Ressourcen herstellt.

So führen Sie PowerDVD aus:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol PowerDVD auf dem Windows-Desktop.
2. Folgen Sie allen Anweisungen auf dem Bildschirm.

Weitere Informationen über das Programm PowerDVD sind in seinem Hilfemenü angegeben.

## Erneute Installation der Programme

Wenn Sie eines der vorinstallierten Programme gelöscht haben und es wieder installieren möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Vergewissern Sie sich, daß der Computer eingeschaltet ist.
2. Legen Sie die CD mit Programmen in das CD- oder DVD-Laufwerk.
3. Wählen Sie das Programm aus, das neu installiert werden soll.
4. Folgen Sie allen Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation fertiggestellt ist.

## Wiederherstellung Ihres Systems

Wenn die Dateien des Betriebssystems nicht mehr auffindbar oder beschädigt sind, richtet der Wiederherstellungsvorgang die ursprünglichen Werkseinstellungen Ihres Systems wieder ein. Halten Sie sich dabei an folgende Schritte:

1. Legen Sie die System-CD in das CD- oder DVD-Laufwerk.
2. Schalten Sie das System ein.
3. Folgen Sie allen Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Entfernen Sie die System-CD und legen Sie die Recovery-CD in das CD- oder DVD-Laufwerk.
5. Nachdem das Betriebssystem auf die Festplatte kopiert entfernen Sie die Recovery-CD und legen Sie die System-CD in das CD- oder DVD-Laufwerk.
6. Folgen Sie allen Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation fertiggestellt ist.



**Vorsicht!** Bei Verwendung der Recovery-CD werden alle zuvor auf dem Computer gespeicherten Dateien gelöscht; Sie müssen daher eine Sicherungskopie von Ihren wichtigen Dateien erstellen, bevor Sie den Wiederherstellungsvorgang einleiten.

Achten Sie darauf, daß die System-CD/Recovery-CD richtig in das CD- oder DVD-Laufwerk eingelegt ist. Wenn Sie falsch eingelegt ist, kann die CD und das Laufwerk beschädigt werden.

## 6 Häufig gestellte Fragen

Dieses Kapitel erklärt, was Sie tun können, wenn Ihr Computer nicht richtig funktioniert. Wenn jedoch ein ernsthaftes Problem vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den technischen Support ([www.acersupport.com](http://www.acersupport.com)).

Die nachstehenden Fragen beziehen sich auf mögliche Probleme, die während der Verwendung Ihres Computers auftreten können, gefolgt von leichtverständlichen Antworten zur Lösung dieser Probleme.

**F:** Ich habe den Netzschalter gedrückt, aber das System startet nicht.

**A:** Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige in der Mitte des Netzschalters.

Wenn sie nicht leuchtet, wird das System nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Spannungswahlschalter an der Rückseite des Computers auf die richtige Spannung gesetzt ist.
- Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß mit einer Steckdose verbunden ist.
- Wenn Sie eine Steckerleiste oder einen automatischen Spannungsregler verwenden, müssen diese angeschlossen und eingeschaltet sein.

Wenn die Stromversorgungsanzeige leuchtet, prüfen Sie folgendes:

- Befindet sich eine nicht startfähige Diskette im Diskettenlaufwerk? Trifft dies zu, entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie durch eine Systemdiskette, und drücken Sie **Strg + Alt + Entf**, um den Computer neu zu starten.
- Die Betriebssystemdateien sind möglicherweise beschädigt oder fehlen. Legen Sie die bei der Installation von Windows erstellte Startdiskette in das Diskettenlaufwerk ein, und drücken Sie **Strg + Alt + Entf**, um den Computer neu zu starten. Dadurch wird Ihr System einer Diagnose unterzogen und gegebenenfalls repariert. Wenn das Diagnoseprogramm jedoch weiterhin ein Problem anzeigt, dann sollten Sie die Recovery-CD einlegen, die Ihrem System mitgeliefert wurde, um die ursprünglichen Werkseinstellungen wiederherzustellen.



**Vorsicht!** Bei Verwendung der Recovery-CD werden alle zuvor auf dem Computer gespeicherten Dateien gelöscht; Sie müssen daher eine Sicherungskopie von Ihren wichtigen Dateien erstellen, bevor Sie den Wiederherstellungsvorgang einleiten. Weitere Informationen über die Wiederherstellung Ihres Systems sind im Online-Handbuch des Veriton 7200 angegeben.

**F:** Der Bildschirm bleibt leer.

**A:** Die Energiesparfunktion des Computers hat den Bildschirm automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um das Display wieder einzuschalten.

Wenn die Anzeige durch Drücken einer Taste nicht wiederhergestellt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den technischen Support um Unterstützung.

**F:** Der Drucker funktioniert nicht.

**A:** Prüfen Sie folgendes:

- Stellen Sie sicher, daß der Drucker an eine Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob das Druckerkabel ordnungsgemäß mit dem parallelen Anschluß des Computers und dem entsprechenden Anschluß am Drucker verbunden ist. Informieren Sie sich in "Drucker" auf Seite 40 darüber, wie der Drucker mit Ihrem Computer verbunden wird.
- Zusätzliche Informationen über den Drucker können Sie im Druckerhandbuch nachlesen.

**F:** Der Computer gibt keine Audiosignale aus.

**A:** Prüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke könnte stummgeschaltet sein. Schauen Sie in Windows auf das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie auf das Symbol, und deaktivieren Sie die Option **Alles aus**. Sie können auch den Lautstärke-/Ton-aus-Knopf auf der USB-Tastatur drücken, um die Tonausgabe ein- oder auszuschalten.

- Wenn Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder externe Lautsprecher an den Audioausgang Ihres Computers anschließen, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

**F:** Das System kann keine Informationen von einer Diskette, der Festplatte, CD oder DVD lesen.

**A:** Prüfen Sie folgendes:

- Vergewissern Sie sich, daß Sie den richtigen CD- oder Diskettentyp verwenden. Informieren Sie sich in "Laufwerke" auf Seite 23 hierüber.
- Prüfen Sie, ob die Diskette richtig formatiert ist. Falls nicht, formatieren Sie sie nochmals.



.....  
**Vorsicht:** Bei Neuformatierung einer Diskette verlieren Sie alle Daten, die darauf abgespeichert sind.

- Stellen Sie sicher, daß die Diskette, CD oder DVD richtig im Laufwerk eingelegt ist.
- Prüfen Sie, ob die CD oder DVD sauber und nicht verkratzt ist.
- Prüfen Sie Ihr Laufwerk, indem Sie eine gute (unbeschädigte) Diskette oder CD einlegen. Wenn Ihr Disketten-, CD- oder DVD-Laufwerk auch die Informationen auf einer guten Diskette, CD oder DVD nicht lesen kann, ist höchstwahrscheinlich das Laufwerk fehlerhaft. Bitten Sie Ihren Händler oder den technischen Support um Hilfe.

**F:** Das System kann keine Daten auf eine Diskette, Festplatte oder CD schreiben.

**A:** Prüfen Sie folgendes:

- Vergewissern Sie sich, daß die Diskette oder die Festplatte nicht schreibgeschützt ist. Informieren Sie sich in "Laufwerke" auf Seite 23 hierüber.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie den richtigen Diskettentyp verwenden. Informieren Sie sich in "Laufwerke" auf Seite 23 hierüber.
- Prüfen Sie, ob die Diskette richtig formatiert ist. Falls nicht, formatieren Sie sie nochmals.



.....

**Vorsicht:** Bei Neuformatierung einer Diskette verlieren Sie alle Daten, die darauf abgespeichert sind.

# Index

## A

- Aufruf des Online-Handbuchs 7
- Aufrüsten
  - Arbeitsspeicher erweitern 66
    - Computer neu konfigurieren 68
    - DIMM einbauen 67
  - Computer 62, 66
  - Computer öffnen
    - Seitenabdeckung aufsetzen 59
    - Seitenabdeckung entfernen 57
  - Komponenten austauschen 62, 66
  - Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren 55
    - Elektrostatische Entladungen 55
    - Nach der Installation 56
    - Vor der Installation 55

## C

- Computer aufstellen 29
  - Maus 30
  - Monitor 30
  - Ort 29
  - Peripheriegeräte anschließen
    - Externer Monitor 35
    - Maus 31
    - Netzkabel 36
    - Tastatur 33
  - Stuhl 29
  - Tastatur 30
- Computer ausschalten 39
  - Herunterfahren über Software 39
  - Suspend-Modus 39
- Computer einschalten 37
  - Netzschalter 37
- connecting options
  - printer 40

## D

- disk drives
  - floppy drive
    - not write-protect 23
    - write-protect 23

## E

- Einrichten des Computers 31

## F

- Funktionen 11
  - Anschlußmöglichkeiten 11
  - Leistung 11
  - Multimedia 11

## H

- Häufig gestellte Fragen 87
- Häufige Fragen
  - Drucker funktioniert nicht 88
  - Kein Audio 88
  - Kein Ton 88
  - Leerer Bildschirm 88
  - System kann Daten nicht vom Speicherträger lesen 89
  - System kann keine Daten auf den Speicherträger schreiben 89
  - System startet nicht 87

## I

- Interne Komponenten 61

## L

- Laufwerke 23
  - CD-ROM/DVD-ROM/CD-RW-Laufwerk
    - CDs/DVDs einlegen 24
    - CDs/DVDs pflegen 25
  - Diskettenlaufwerk 23
  - Festplattenlaufwerk 26

## M

- Maus 22
  - Doppelklicken 22
  - Klicken 22
  - Rändelrad 22
  - Tasten 22

**O**

## Optionen anschließen

- Drucker 40
- Multimedia-Geräte 45
  - Audioeingangsgerät 48
  - Joystick 45
  - Lautsprecher 45
  - Mikrofon 45
  - Ohrhörer/Kopfhörer 47
- Netzwerk 44
- Serielle Maus 42

**P**

## Pflege des Computers 4

- Reinigen 4
- Warten 4

## Programme 79

**R**

## Rückseite 15

**S**

## Seitenabdeckung entfernen 57

## Sicherheitshinweise iv

## Software 79

- Acrobat Reader 80
- Neu installieren 84
- Norton AntiVirus 81
- NTI CD-Maker 2000 82
- PowerDVD 83

## Systemplatinen 62

- Mainboard 62

## Soundkarte 65

**T**

## Tastatur 17

- Anwendungstaste 17
- Caps Lock-Taste 17
- Cursortasten 17
- Funktionstasten 17
- Handauflage 17
- Internet/Suspend-Tasten 18
- Lautstärkereglern/Ton-aus 17
- Multimedia-Tasten 17
- Num Lock-Taste 17
- Programmierbare Tasten 18
- Scroll Lock-Taste 17
- Taste mit Windows-Logo 17

**U**

## USB-Geräte 50

**V**

## Vorderseite 13

**W**

## Windows-Tasten

- Shift +Windows + M 19
- Windows + E 19
- Windows + F 19
- Windows + M 19
- Windows + R 19
- Windows + Tab 19